

Essenz des Vajrayana

Selbsterzeugungs-Sadhana der Essenz des Vajrayana Heruka-Körper-Mandala nach dem System von Mahasiddha Ghantapa

Einführung

Diejenigen, welche die Ermächtigung und Kommentare für das Körper-Mandala von Heruka erhalten haben und die einen aufrichtigen Wunsch haben, tiefe Realisationen auf der Erzeugungs- und Vollendungsstufe von dem Heruka-Körper-Mandala zu gewinnen, können diese Sadhana, welche das Wesen von dem Vajrayana ist, üben.

Für die Zwecke der täglichen Praxis, sollte man vor einem Altar, der eine Statue oder ein Bild von Heruka enthält, drei Tormas aufstellen. Diese können entweder in der traditionellen Art und Weise nach der Abbildung gemacht werden, oder können einfach aus jedem sauberen, frischen Lebensmittel, wie Honig oder Kuchen, bestehen. Der zentrale Torma ist für die Gottheiten von dem Rad der großen Glückseligkeit - Heruka, Vater und Mutter, und die vier Yoginis, der Torma auf seiner linken Seite ist für das überweltliche Gefolge von Heruka und der Torma auf seiner rechten Seite ist für das weltliche Gefolge von Heruka.

Vor den Tormas stellen wir drei Reihen von Darbringungen auf. Die erste Reihe, dem Altar am nächsten, ist für die vor uns erzeugten überweltlichen Gottheiten und die zweite Reihe ist für die weltlichen Dakas und Dakinis. Beide Reihen, beginnend von der linken Seite zu der rechten Seite des Altars gehend, umfassen AHRGHAM, PADJAM, PÜPE, DHÜPE, ALOKE, GÄNDHE, NEWIDE und SHAPTA. Für die SHAPTA-Darbringung wird nichts aufgestellt, weil die Musik kein visuelles Objekt ist. Die dritte Reihe, die für die selbst-erzeugten Gottheiten ist, beginnt von der rechten Seite des Altars und umfasst AHRGHAM, PADJAM, ÄNTZAMANAM, PÜPE, DHÜPE, ALOKE, GÄNDHE und NEWIDE.

Beim Durchführen einer Tsog-Darbringung, kann diese an jedem geeigneten Platz vor dem Altar aufgestellt werden, und kann aus sauberen, frischen Lebensmittel, wie Kuchen, Keksen, Honig und Früchten, bestehen. Sie können auch einen Tsog-Opferungs-Torma, gemacht in der traditionellen Weise gemäß der Darstellung, darbringen. Wenn wir keine Zeit haben, die umfangreiche Selbst-Erzeugung zu praktizieren, können wir die Tsog-Darbringung in Verbindung mit der kurzen Sadhana namens Versammlung des Glücks machen. Mehr Informationen über Tsog-Darbringungen können in Führer ins Dakini-Land gefunden werden.

Auf einem kleinen Tisch vor dem Meditations-Sitz arrangieren wir, von links nach rechts, unsere innere Darbringung, Vajra, Glocke, Damaru und Mala. Vor diese legen wir unseren Sadhana-Text. Dann beginnen wir, mit einer reinen Motivation und einem glücklichen Geist, die Praxis. Keine Sorge, wenn Sie zunächst den Schrein und die Darbringungen nicht wie

hier beschrieben vorbereiten können; das Wichtigste ist, einfach die spirituelle Disziplin mit einem reinen Geist und starken Glauben zu praktizieren.



Vajrasattva, Vater und Mutter

Die Vorbereitenden Praktiken

Visualisierung der Objekte von der Zuflucht

Im Raum vor mir erscheinen Guru Heruka, Vater und Mutter, von der Versammlung der direkten und der Linien-Gurus, Yidams, Buddhas, Bodhisattvas, Helden, Dakinis und Dharma-Schützern umgeben.

Zuflucht nehmen und wünschendes Bodhichitta erzeugen

*Für immer nehme ich Zuflucht
Zu Buddha, Dharma und Sangha.
Für das Wohl aller Lebewesen
Werde ich zu Heruka werden. (3x)*

Erzeugen von handelndem Bodhichitta

*Um alle Lebewesen zu dem Zustand des letztendlichen Glücks zu führen,
Werde ich in diesem Leben so schnell wie möglich,
Den Zustand der Vereinigung von Buddha Heruka erreichen.
Zu diesem Zweck werde ich die Stufen von Heruka's Pfad üben. (3x)*

Empfangen von Segen

Guru Heruka, Vater und Mutter, lösen sich zusammen mit allen anderen Objekten der Zuflucht in mich auf und ich empfangen ihren Segen.

Reinigen von Geist, Körper und Rede

Aus dem Zustand von Glückseligkeit und Leerheit entstehe ich als Heruka mit einem blauen Körper, einem Gesicht und zwei Händen, Vajra und Glocke haltend und Vajravarahi umarmend. Ich stehe, das rechte Bein ausgestreckt.

OM SHRI VAJRA HE HE RU RU KAM HUNG HUNG PHAT DAKINI JALA SHAMBARAM
SOHA

*Mein Geist hat sich in die Vereinigung von Glückseligkeit und Leerheit verwandelt,
mein Körper in Heruka's Körper und meine Rede in Heruka's Mantra.*

Reinigen von anderen Wesen, der Umgebung und von Freuden

*Licht strahlt aus der Silbe HUNG in meinen Herz,
Reinigt alle Welten und ihre Wesen.
Alles wird makellos rein,
Komplett gefüllt mit einer Vielzahl von Darbringungen,
Mit der Natur von der erhabenen Weisheit und der verliehenen unberührten
Glückseligkeit.*

Nicht-Tugenden, Abstürze und Hindernisse reinigen

*Auf meiner Krone auf einem Lotossitz und Mond sitzt Vajrasattva, Vater und Mutter.
Sie sind untrennbar von den Weisheitswesen.*

*Oh Guru Vajrasattva, bitte höre auf mich.
Die Gefahr, dass ich sterben kann, bevor ich meine Negativität gereinigt habe, ist
groß.
Deshalb reinige bitte, mit dem Wasser des Mitgefühls,
Alle meine Nicht-Tugenden und Abstürze.*

Wir rezitieren das Mantra:

OM VAJRA HERUKA SAMAYA, MANU PALAYA, HERUKA TENOPA TITA, DRIDHO ME
BHAWA, SUTO KAYO ME BHAWA, SUPO KAYO ME BHAWA, ANURAKTO ME BHAWA,
SARWA SIDDHI MEM PRAYATZA, SARWA KARMA SUTZA ME, TZITAM SHRI YAM
KURU HUNG, HA HA HA HA HO BHAGAWAN, VAJRA HERUKA MA ME MÜNTSA,
HERUKA BHAWA, MAHA SAMAYA SATTVA AH HUNG PHAT (7x, 21x, usw.)

Als ein Ergebnis meiner Anfrage, fließen von dem Mantra-Rosenkranz in seinem Herzen
Licht und Nektar herunter und reinigen alle Negativität und alle Hindernisse von Körper,
Rede und Geist.

Vajrasattva, Vater und Mutter, lösen sich in mich auf und segnen mein geistiges Kontinuum.



Heruka, Vater und Mutter

Guru-Yoga

Visualisierung der Verpflichtungs-Wesen von dem Verdienstfeld und die Weisheitswesen einladen und aufnehmen

Im Raum vor mir, auf einem Lotos und einer Sonne, Bhairawa und Kalarati stehend, ist mein Wurzel-Guru Heruka. Er hat einen dunkelblauen Körper wie ein Lapislazuli-Berg, vier Gesichter und zwölf Arme. Sein vorderes Gesicht ist dunkelblau, das linke Gesicht grün, das hintere Gesicht rot und das rechte Gesicht gelb. Seine beiden Haupt-Hände umarmen Vajravarahi und halten einen Vajra und eine Glocke. Zwei seiner Hände halten eine Elefantenhaut, zwei Hände halten ein Damaru und einen Khatanga, zwei Hände halten eine Axt und eine Schädelschale mit Blut, zwei Hände halten ein gekrümmtes Messer und eine Vajra-Lasso und zwei Hände halten einen Dreizack und ein Kopf mit vier Gesichtern von Brahma.

Er zeigt die neun Stimmungen und trägt sechs Knochen-Ornamente. Seine Krone ist mit einem Halbmond und einem gekreuzten Vajra geschmückt. Er trägt eine lange Kette aus fünfzig menschlichen Köpfen, die Natur der Weisheit, und ein unteres Kleidungsstück aus einem Tiger-Fell. Er steht, mit dem rechten Bein ausgestreckt, in der Mitte einer Masse von loderndem Feuer. Vajravarahi ist in der Farbe Rot und mit fünf Mudras geschmückt. Sie hält einen gebogenes Messer und eine Schädelschale und ist in der Umarmung mit Heruka verflochten.

In der Mitte des Körpers von der Hauptgottheit sind die groben Teile, welche die vier Elemente, Mount Meru und den himmlischen Palast symbolisieren. Sein tatsächlicher weißer und roter Tropfen in seinem Herz-Chakra erscheinen als Heruka und Vajravarahi, die einander umarmen. Die Kanal-Blütenblätter der Elemente erscheinen in den vier Richtungen als die vier Yoginis und die Kanal-Blütenblätter in den Zwischenrichtungen erscheinen als Schädelschalen, gefüllt mit Nektar. An den vierundzwanzig Orten von Heruka, in den oberen und unteren Teilen seines Körpers, sind die vierundzwanzig Helden, die Natur der Tropfen, umarmt von den vierundzwanzig Heldinnen, die Natur der Kanäle, und an den Toren seiner Sinne sind die acht Göttinnen der Tore.

Sie werden von einer großen Versammlung von direkten und Linien-Gurus, Yidams, Buddhas, Bodhisattvas, Helden, Dakinis und Dharma-Schützern umgeben. Ihre drei Orte werden von den drei Silben gekennzeichnet. Lichtstrahlen gehen von der Silbe HUNG aus und laden die Versammlung der Weisheits-Wesen ein.

DZA HUNG BAM HO

Die Weisheits-Wesen werden untrennbar mit den Verpflichtungs-Wesen.

Niederwerfungen

Vajra-Halter, mein Juwelen-artiger Guru,

*Durch dessen Güte ich
Den Zustand der Glückseligkeit in einem Augenblick erreichen kann,
Zu Deinen Lotosfüßen verneige ich mich in Demut.*

*Während die Zeiten immer unreiner werden,
Erhöhen sich Deine Kraft und Segen immerzu,
Und Du sorgst schnell für uns, so schnell wie ein Gedanke;
Oh Chakrasamvara, Vater und Mutter, zu Euch werfe ich mich nieder.*

*Zu den Gurus, die in den drei Zeiten und zehn Richtungen wohnen,
Den drei Höchsten Juwelen und allen anderen Objekte der Niederwerfung,
Verneige ich mich mit Glauben und Respekt, einem melodösen Chor des Lobes,
Und ausgesendeten Körpern, so zahlreich wie die Atome in der Welt.*

Die acht äußeren Darbringungen

*Die erhabene Weisheit der unberührten Glückseligkeit und Leerheit,
Erscheint in dem Aspekt von unendlich vielen Darbringungs-Göttinnen
Mit all dem Wasser zum Trinken, Wasser zum Baden,
Blumen, Weihrauch, Licht, Duft, Essen und Musik, welche die ganzen unendlichen
Welten durchdringen,
Zu Dir, glorreicher Guru Heruka, Vater und Mutter,
Zu den Helden und Heldinnen von dem Rad der großen Glückseligkeit
Und zu denjenigen von dem Rad des Herzens, der Sprache, des Körpers und der
Verpflichtung
bringe ich all dies dar;
Bitte schenkt mir die Errungenschaften von dem äußeren und inneren Dakiniland.*

OM GURU HERUKA VAJRAYOGINI SAPARIWARA
AHRGHAM PARTITZA SOHA
PADJAM PARTITZA SOHA
VAJRA PÜPE AH HUNG SOHA
VAJRA DHÜPE AH HUNG SOHA
VAJRA ALOKE AH HUNG SOHA
VAJRA GÄNDHE AH HUNG SOHA
VAJRA NEWIDE AH HUNG SOHA
VAJRA SHAPTA AH HUNG SOHA

Darbringung von den fünf Objekten der Begierde

*Alle Formen, die in allen unendlichen Sphären existieren, verwandeln sich in eine
große Versammlung von Rupavajra-Göttinnen,
Mit lächelnden Gesichtern und schönen Körpern, den ganzen Raum durchdringend.*

*Ich bringe dies zu Dir Guru, Vater und Mutter, und zu der Versammlung der Gottheiten dar;
Bitte akzeptiert dies und, durch die Kraft aller existierenden Formen, die als Rupavajras erscheinen,
Mögen ich und alle Lebewesen die unveränderliche große Glückseligkeit erhalten
Und die höchste Konzentration der Vereinigung von großer Glückseligkeit und
Leerheit vervollständigen.*

OM RUPA VAJRA HUNG HUNG PHAT

*Alle Klänge, die in den gesamten unendlichen Reichen existieren, verwandeln sich in eine große Versammlung von Shaptavajra-Göttinnen,
Das Singen süßen Songs und das Spielen der Laute durchdringt den ganzen Raum.
Dies bringe ich dir, dem Guru, Vater und Mutter, und der Versammlung der Gottheiten dar;
Bitte akzeptiert dies, und durch die Kraft der existierenden Klänge, die alle als Shaptavajras erscheinen,
Mögen ich und alle Lebewesen, unveränderliche große Glückseligkeit erhalten
Und die höchste Konzentration der Vereinigung von großer Glückseligkeit und
Leerheit vervollständigen.*

OM SHAPTA VAJRA HUNG HUNG PHAT

*Alle Gerüche, die in den ganzen unendlichen Bereichen existieren, verwandeln in eine große Versammlung von Gandhavajra-Göttinnen,
Alle Richtungen mit schönen Gerüchen füllend, durchdringen sie den ganzen Raum.
Dies bringe ich Dir, dem Guru, Vater und Mutter, und der Versammlung der Gottheiten dar;
Bitte akzeptiert dies, und durch die Kraft der existierenden Gerüche, die alle als Gandhavajras erscheinen,
Mögen ich und alle Lebewesen unveränderliche große Glückseligkeit erhalten
Und die höchste Konzentration der Vereinigung von großer Glückseligkeit und
Leerheit vervollständigen.*

OM GÄNDHE VAJRA HUNG HUNG PHAT

*Alle Geschmacksrichtungen, die in den ganzen unendlichen Bereichen existieren, verwandeln sich in eine große Versammlung von Rasavajra-Göttinnen,
Juwelen-Gefäße randvoll mit Nektar halten, durchdringen sie den ganzen Raum.
Dies bringe ich Dir, dem Guru, Vater und Mutter, und der Versammlung der Gottheiten dar;
Bitte akzeptiert dies, und durch die Kraft von allen existieren Geschmäckern, die als Rasavajras erscheinen,
Mögen ich und alle Lebewesen unveränderliche große Glückseligkeit erhalten*

*Und die höchste Konzentration der Vereinigung von großer Glückseligkeit und
Leerheit vervollständigen.*

OM RASA VAJRA HUNG HUNG PHAT

*Alle fühlbaren Objekte, die in den ganzen unendlichen Bereichen existieren,
verwandeln sich in eine große Versammlung von Parshavajra-Göttinnen,
Welche mit höchsten sanften Berühren den Geist stehlen, den ganzen Raum
durchdringend.*

*Dies bringe ich Dir, dem Guru, Vater und Mutter, und der Versammlung der Gottheiten
dar;*

*Bitte akzeptiert dies, und durch die Kraft der existierenden Berührungen, die alle als
Parshavajras erscheinen,*

*Mögen ich und alle Lebewesen, unveränderliche große Glückseligkeit erhalten
Und die höchste Konzentration der Vereinigung von großer Glückseligkeit und
Leerheit vervollständigen.*

OM PARSHE VAJRA HUNG HUNG PHAT

Innere Darbringung

OM GURU HERUKA VAJRAYOGINI SAPARIWARA OM AH HUNG

Geheime Darbringung

*Und ich bringe die attraktivsten illusorischen Mudras dar,
Eine Vielzahl von Boten, geboren aus den Orten, von dem Mantra geboren und
spontan geboren,
Mit schlanken Körpern, erfahren in der vierundsechzig Künsten der Liebe
Und über den Glanz der jugendlichen Schönheit verfügend.*

Soheits-Darbringung

*Ich bringe Dir das höchste, ultimative Bodhichitta dar,
Eine große erhabene Weisheit der spontanen Glückseligkeit frei von Hindernissen,
Untrennbar von der Natur aller Phänomene, die Sphäre der Freiheit von der
Ausarbeitungen,
Mühelosigkeit, und jenseits von Worten, Gedanken und Ausdrücken.*

Darbringung unserer spirituellen Praxis

Ich nehme Zuflucht zu den Drei Juwelen

*Und individuell gestehe ich alle negativen Handlungen.
Ich freue mich an den Tugenden aller Wesen
Und verspreche, die Erleuchtung eines Buddhas zu erreichen.*

*Ich nehme Zuflucht, bis ich erleuchtet bin
Zu Buddha, Dharma und der Höchsten Versammlung
Und um die Ziele von mir und anderen zu erreichen
Werde ich den Geist der Erleuchtung erzeugen.*

*Nachdem ich den Geist der höchsten Erleuchtung erzeugt habe,
Werde ich alle fühlenden Wesen einladen, meine Gäste zu sein
Und mich in den erfreulichen, höchsten Praktiken der Erleuchtung betätigen.
Möge ich Buddhaschaft erlangen, um den Wandernden zu nutzen.*

*Mögen alle glücklich sein,
Mögen alle frei sein von Elend,
Möge niemand von seinem Glück getrennt sein,
Mögen alle Gleichmut, frei von Hass und Anhaftung, haben.*

Bekennen; Erfreuen; die spirituellen Führer nicht zu vergehen; Ersuchen, das Rad des Dharma zu drehen, und Widmung

*Ich bekenne meine falschen Taten aus allen Zeiten,
Und erfreue mich an den Tugenden von allen.
Bitte bleibt, bis Samsara aufhört,
Und dreht das Rad der Lehre für uns.
Durch die Kraft der meine gesamten Ansammlung von Tugenden
Möge ich schnell die Vereinigung von Heruka erreichen.*

Mandala-Darbringung

OM VAJRA BHUMI AH HUNG
Großer und mächtiger goldener Grund,

OM VAJRA REKHE AH HUNG
Am Rand steht der Eisenzaun um den äußeren Kreis.

*In der Mitte der Berg Meru, der König der Berge,
Umgeben von den vier Kontinenten:
Im Osten Purvavideha, im Süden Jambudipa,
Im Westen Aparagodaniya, im Norden Uttarakuru.*

Jeder Kontinent hat zwei Unter-Kontinente:

*Deha und Videha, Tsamara und Abatsamara,
Satha und Uttaramantrina, Kurava und Kaurava.*

*Der Juwelen-Berg, der wunscherfüllende Baum,
Die Wunsch-gewährende Kuh und die ungesäte Ernte.
Das wertvolle Rad, das wertvolle Juwel,
Die wertvolle Königin, der wertvolle Minister,
Der wertvolle Elefant, das wertvolle höchste Pferd,
Der wertvolle General und die große Schatz-Vase.*

*Die Göttin der Schönheit, die Göttin der Girlanden,
Die Göttin der Musik, die Göttin des Tanzes,
Die Göttin der Blumen, die Göttin von dem Weihrauch,
Die Göttin des Lichts und die Göttin des Dufts.*

*Die Sonne und der Mond, der wertvolle Schirm,
Das Banner des Sieges in jeder Richtung.*

*In der Mitte alle Schätze von Götter und Menschen,
Eine hervorragende Sammlung ohne etwas auszulassen.*

*Dies bringe ich Dir, meinem lebenswerten Wurzel-Guru, und den Linien-Gurus,
Und allen heiligen und glorreichen Gurus dar;
Bitte akzeptiert dies aus Mitgefühl für die wandernden Wesen,
Und nachdem Ihr dies akzeptiert habt, gebt uns bitte Euren Segen.*

*Oh Schatz des Mitgefühls, meine Zuflucht und Schützer,
Ich bringe Euch den Berg, die Kontinente, wertvolle Objekte, die Schatz-Vase, Sonne
und Mond dar,
Welche von meinen Aggregaten, Quellen und Elementen entstanden sind
Als Aspekte der erhabenen Weisheit von der spontanen Glückseligkeit und Leerheit.*

*Ich bringe ohne Gefühl von Verlust
Die Objekte dar, die Anlass zu meiner Anhaftung, Hass und Verwirrung geben,
Meine Freunde, Feinde und Fremde, unsere Körper und Freuden;
Bitte akzeptiert diese und segnet mich, um direkt von den drei Giften befreit zu
werden.*

IDAM GURU RATNA MANDALAKAM NIRYATAYAMI

Der Empfang von den Segnungen der vier Ermächtigungen

Anfragen für die Ermächtigungen

*Oh Guru Heruka, die Natur von dem Wahrheitskörper,
Ich suche keine andere Zuflucht als Dich.
Bitte reinige alle Negativität meiner drei Tore,
Und segne mich, um die vier Körper der großen Glückseligkeit zu erreichen. (3x)*

Empfang der Vasen-Ermächtigung

Nachdem ich einsgerichtet auf diese Weise angefragt habe, gewähren Vajravarahi und die vier Yoginis die Vasen-Ermächtigung. Diese reinigt alle Hindernisse von meinem Körper und ich bin befugt, die groben und die subtilen Erzeugungs-Stufen und den Ausstrahlungskörper zu erreichen.

Empfang der geheimen Ermächtigung

Guru, Vater und Mutter, treten in die Vereinigung ein und ich schmecke ihre geheime Substanz. Dies reinigt alle Hindernisse von meiner Rede, Kanälen und Winden und ich bin befugt, die Vollendungsstufe des Illusionskörpers und des Freudenkörpers zu erreichen.

Empfang der Ermächtigung von der Weisheits-Mudra

Ich erhalte Vajravarahi als meine Gemahlin und durch die Ihre Umarmung erzeuge ich die erhabenen Weisheiten der vier Freuden. Dies reinigt alle Hindernisse aus meinem Geist, und ich bin befugt, die Abschlussphase des klaren Lichts und den Wahrheits-Körper zu erreichen.

Empfang der wertvollen Wort-Ermächtigung

Durch das Hören auf die Worte der Anweisungen verstehe ich die Bedeutung der Vereinigung - die Vereinigung von dem illusorischen Körper und dem Geist der Glückseligkeit und Leerheit. Dies reinigt alle Behinderungen von Körper, Rede und Geist und ich bin befugt, die Vereinigung von Vajradhara zu erreichen.

Ersuchen der Linien-Gurus

*Oh Gesegneter Chakrasamvara, Große Mutter Vajrayogini,
Mahasiddha Ghantapa, Kurmapada, Dzalandarapa,
Krishnapada, Guhyapa, Vijayapada, Tilopa und Naropa,
Euch bitte ich, schenkt mir die Vereinigung in diesem Leben.*

*Oh Pamtingpa-Brüder, Lokya Sherab Tseg,
Malgyur Lodrö Drag, Kunga Nyingpo, Meister Sönam Tsemo,*

*Ehrwürdiger Dragpa Gyaltsän, Kunga Gyaltsän, Drogön Chögyäl Pagpa, Shangtön
Könchogpäl, Nasa Dragpugpa und Lamadampa Sönam Gyaltsän,
Euch bitte ich, schenkt mir die Vereinigung in diesem Leben.*

*Oh Ehrwürdiger Tsongkhapa, Khädrub Geleg Pälsang,
Baso Chökyi Gyaltsän, Mahasiddha Dharmavajra, Gyalwa Ensäpa,
Khädrub Sangye Yeshe, Panchen Losang Chögyän, Könchog Gyaltsän,
Changkya Ngawang Chöndän, Drubwang Losang Chöndzin und Changkya Rölpai
Dorje,
Euch bitte ich, schenkt mir die Vereinigung in diesem Leben.*

*Oh Ehrwürdiger Losang Nyendrag, Jetsun Losang Tugje,
Jampäl Tsultrim, Lhatsün Jampäl Dorje, Großer Yogi Yeshe Döndrub,
Kelsang Tendzin Khädrub, Mahasiddha Päma Dorje,
Je Phabongkhapa Dechen Nyingpo und Heruka Losang Yeshe,
Euch bitte ich, schenkt mir die Vereinigung in diesem Leben.*

*Und vor allem Dich, wertvollster Lama Kelsang Gyatso,
Der alle erhabenen, tiefgründigen wesentlichen Praktiken zeigt
Zum schnellen Empfangen die großen Segnungen von Heruka,
Bitte ich Dich, schenke mir die Vereinigung in diesem Leben.*

*Die Erscheinungen dieses Lebens sind so flüchtig wie ein Blitz,
Und die Freuden von Samsara sind trügerisch wie das Lächeln eines Dämonen;
Bitte segne mich, dies zu erkennen, um aus der Tiefe meines Herzens
Eine starke und kraftvolle Sehnsucht nach Befreiung zu erzeugen.*

*Weil ich die Qual der Lebewesen nicht ertragen kann, meiner Mütter,
Welche in den lodernden Abgrund des Leidens gefallen sind,
Segne mich bitte, ein spontanes Bodhichitta zu entwickeln,
Das Streben nach vollständiger Erleuchtung um ihretwillen.*

*Bitte segne mich, um die Praxis zu vervollständigen
Von dem tiefgreifenden Yoga der beiden Stufen dem herrlichen
Körper-Mandala - Der letztendliche, ausgezeichnete Pfad von dem Mutter-Tantra
Und die höchste Praxis, durch die Millionen den Kummer überwunden haben.*

*Und nach meinem Tod möge mich der Erhabene Heruka,
Zusammen mit der Versammlung von Helden und Yoginis,
Begleitet durch den Klang von himmlischer Musik,
In die Stadt von dem reinen Dakiniland führen.*

*Kurz gesagt, in allen meinen Leben,
Möge ich immer unter die liebevolle Pflege von Guru Herukas kommen.
Möge ich schnell alle Ebenen und Pfade vervollständigen*

Und den Zustand von Buddha Heruka erreichen.

Das Erreichen spontaner großer Glückseligkeit durch das Auflösen von dem Guru in uns selbst

Das Verdienstfeld sammelt sich nach und nach von den Rändern und löst sich in meinen Wurzel-Guru Heruka auf. Aus Freude kommt er über meine Krone, steigt durch meinen zentralen Kanal hinab und wird an meinem Herzen zu einem Geschmack mit meinem Geist. Ich erlebe spontane große Glückseligkeit.

Die tatsächliche Praxis der Erzeugungsstufe

Den Tod in den Pfad des Wahrheits-Körpers bringen ([mp3](#))

Licht strahlt von dem HUNG in meinem Herz und schmilzt alle Welten und Wesen zu Licht. Dieses löst sich in mich auf und ich schmelze ebenfalls allmählich von unten und oben zu Licht und löse mich in das HUNG in meinem Herz auf. Das HUNG löst sich stufenweise von unten nach oben in das Nada auf. Das Nada wird kleiner und kleiner und löst sich in das klare Licht der Leerheit auf. Ich bin der Wahrheits-Körper von Heruka.

Den Zwischenzustand in den Pfad des Freuden-Körpers bringen ([mp3](#))

Aus dem Zustand der Leerheit erscheint mein Geist in der Form von einem Nada. Ich bin der Freuden-Körper von Heruka.

Die Wiedergeburt in den Pfad von dem Ausstrahlungs-Körper bringen ([mp3](#))

Von den Silben YAM, RAM, BAM, LAM, SUM und PAM entstehen die vier Elemente, der Beg Meru und der Lotos. In der Mitte von dem Lotos, entsteht aus den Vokalen und Konsonanten ein rot-weißer Mond, die Natur des roten und weißen Bodhichitta's von Guru Heruka, Vater und Mutter. Ich, das Nada, trete in das Zentrum des Mondes ein und verwandle mich nach und nach in den Aspekt von einem HUNG.

Fünf-farbige Lichter strahlen von dem HUNG aus und führen alle Lebewesen zu dem Zustand von Chakrasamvara. Gleichzeitig werden alle Helden und Heldinnen aus den Buddha-Ländern der zehn Richtungen eingeladen. Sie alle schmelzen zu Licht und lösen sich in das HUNG auf, das zu der Natur der spontanen Freude wird. Der Mond,

die Vokale, die Konsonanten und das HUNG verwandeln sich vollständig und die unterstützten Gottheiten und das unterstützende Mandala entstehen vollständig und gleichzeitig. Ich bin der Ausstrahlungs-Körper von Heruka.

Prüfende Meditation über das Mandala und den grundlegenden Heruka (mp3)

Darüber hinaus gibt es den himmlischen Palast, der ein Quadrat mit vier Türen ist. Die Juwelen-Wände haben fünf Schichten von außen nach innen: weiß, gelb, rot, grün und blau. Rund um den oberen Teil der Wände ist eine rote Juwelen-Form, besetzt mit quadratischen, dreieckigen und anders geformten Juwelen. Darauf sind vier Schichten von goldenen Bändern. Über diesen, und darüber hinaus ragend, sind Sparren, deren Enden die Formen von Seeungeheuern bilden, aus deren Mündern Perlenketten in voller und halber Länge herabhängen. Darüber hängt Sharpu, spezielle Juwelen-Dekorationen, an der Traufe aufgehängt. Oberhalb davon ist eine Brüstung in der Form einer halben Lotosblüte. Sie ist mit acht Sieges-Bannern und acht anderen Bannern, die alle in goldenen Vasen gesetzt sind, und Sonnenschirme auf den vier äußeren Ecken geschmückt.

Um den äußeren Fuß der Mauer verläuft eine rote Leiste für die Objekte der Begierde. Darauf stehen Göttinnen in verschiedenen Farben und Haltungen, die Darbringungen machen. An den äußeren Ecken der Türen und Flure, sowie an den vier äußeren und vier inneren Ecken des Palastes, sind Halbmonde, die auf roten Juwelen stehen, an der Oberseite mit Vajras geschmückt.

Auf der Vorderseite von jedem Eingang, auf quadratischen Sockeln, sind vier in Vasen gesetzte Säulen, die einen Torbogen mit elf Tieren stützen. Über jedem Torbogen ist ein Dharma-Rad rechts von einem männlichen und links einem weiblichen Hirsch flankiert. Rechts und links vor jedem Torbogen sind Wunsch-gewährende Bäume, welche die sieben wertvollsten Besitztümer eines Königs tragen, in goldene Vasen gesetzt. In dem umgebenden Raum sind Siddhas, und aus Wolken erscheinen Götter und Göttinnen, die Girlanden aus Blumen halten und Darbringungen machen, was alles erlesen schön macht.

Das Ganze ist umgeben von dem Schutzkreis des Zaunes mit Vajras von verschiedenen Größen und so weiter. Rund um den Schutzkreis sind fünf-farbige Vajra-Feuer, brennend wie Feuer des Äons. Sie wirbeln gegen den Uhrzeigersinn, decken alle Richtungen ab - oben, unten und rundherum. Innerhalb von dem Schutzkreis sind die acht großen Leichenstätten. In jedem Leichenfeld gibt es einen Baum, an dessen Fuß ein Richtungs-Wächter sitzt. Auf der Spitze des Baumes gibt es einen regionalen Wächter, der mit der oberen Hälfte seines Körpers aus den Zweigen herausragt. Es gibt hier einen See, in dem ein Naga lebt, und über jedem See gibt es eine Wolke. Es gibt jeweils einen Berg, auf dem sich ein weißer Stupa befindet, und es gibt jeweils ein Weisheits-Feuer.

Innerhalb der Leichenstätten leben wilde Vogelarten und Tiere wie Raben, Eulen, Geier, Wölfe, Schakale und Schlangen, die umher wandern; und Geist wie die Geber des

Schadens, Zombies und Kannibalen, Laute äußernd wie 'Kili Kili'. Es gibt hier auch Yogis und Yoginis, wie diejenigen, die Errungenschaften erreicht haben, und Wissenshalter, die ihre Zusagen rein halten. Diese praktizieren alle einsgerichtet Heruka's Pfad. Sie sind nackt, mit frei hängenden Haaren und mit fünf Mudras geschmückt. Sie halten die Hand-Trommeln, Schädel-Schalen und Khatangas und ihre Kronen sind mit Totenköpfen verziert. All die Wesen in den Leichenfeldern vermitteln dem Ort einen Sinn für Wunder.

Im Inneren des himmlischen Palastes tragen acht Säulen Vajra-Balken, welche die Decke schmücken. Das Dach ist von einem Wappen überragt, worüber sich ein kostbares Juwel und ein Vajra befinden. Die Decke und der Boden sind im Osten weiß, im Norden grün, im Westen rot, im Süden gelb und in der Mitte blau. In der Mitte ist ein Lotus in verschiedenen Farben und ein Sonnen-Mandala.

Auf dem Sonnen-Mandala, in der Mitte von dem Lotos, erscheine ich als der Erhabene Heruka, mit einem dunkelblauen Körper und vier Gesichtern. Mein vorderes Gesicht ist dunkelblau, das linke Gesicht grün, das hintere Gesicht rot und das rechte Gesicht gelb. Jedes Gesicht hat drei Augen und einen Rosenkranz von fünf-zackigen Vajras auf der Stirn. Mein ausgestrecktes rechtes Bein steht mit der Lauffläche auf dem Kopf des schwarzen Bhairawa, der vier Hände hat. Seine ersten zwei Hände werden zusammengepresst, die zweite rechte Hand hält einen Damaru und die zweite linke Hand ein Schwert. Mein gebogenes linkes Bein steht mit der Lauffläche auf der Brust der roten Kalarati, der vier Hände hat. Ihre ersten beiden Hände werden zusammengepresst und die anderen beiden halten eine Schädelschale und einen Khatanga. Beide Wesen unter meinen Füßen haben ein Gesicht und drei Augen und sind mit fünf Mudras geschmückt.

Ich habe zwölf Arme. Die ersten beiden umarmen Vajravarahi, wobei meine rechte Hand einen fünf-zackigen Vajra und meine linke Hand eine Glocke hält. Die nächsten beiden Hände halten eine blutige, weiße Elefant-Haut über meinen Rücken gestreckt, meine rechte Hand hält das linke Vorderbein und meine linke Hand das linke Hinterbein. Beide Hände sind in der Form der drohenden Mudra, mit den Spitzen der Finger ausgestreckt auf der Ebene der Augenbrauen. Meine dritte rechte Hand hält eine Damaru, die vierte eine Axt, die fünfte ein gekrümmtes Messer und die sechste eine aufrechten Dreizack. Meine dritte linke Hand hält einen Khatanga, markiert mit einem Vajra, die Vierte eine Schädelschale voller Blut, die Fünfte ein Vajra-Lasso und der sechste einen Kopf von Brahma mit vier Gesichtern.

Mein Haar ist in einem Knoten, markiert mit einem gekreuzten Vajra, gebunden. Jeder Kopf ist mit einer Krone aus fünf Schädeln, oben und unten mit einem Rosenkranz aus aufgereihten schwarzen Vajras, geschmückt. Auf der linken Seite von meiner Krone ist ein leicht geneigter Halbmond. Mein Gesichtsausdruck ändert sich und meine vier Sätze von vier Reißzähne sind entblößt und erschreckend. Ich zeige neun Stimmungen: drei physikalische Stimmungen von Majestätisch, Heldentum und Bedrohung; drei verbale Stimmungen von Lachen, Zorn und Wildheit und drei geistige Stimmungen von Mitgefühl, Aufmerksamkeit und Gelassenheit. Ich trage als Untergewand ein Tigerfell, und eine lange Kette von fünfzig Menschenköpfen ist zusammen mit menschlichen Eingeweiden

aufgereiht. Mit sechs Mudras geschmückt ist mein ganzer Körper mit Asche von menschlichen Knochen eingeschmiert.

Ich werde von der gesegneten Mutter, Vajravarahi, umarmt, die einen roten Körper, ein Gesicht, zwei Hände und drei Augen hat. Sie ist nackt mit frei hängenden Haaren und trägt ein Untergewand, das aus Fragmenten von Schädeln gemacht ist. Ihre linke Hand umarmt den Hals des Vaters und hält eine Schädelschale, die randvoll mit dem Blut der vier Maras ist. Ihre rechte Hand schwingt in der drohenden Mudra ein gekrümmtes Messer gegen die bössartigen Kräfte der zehn Richtungen. Ihr Körper leuchtet mit einer Brillanz wie die von dem Feuer des Äons. Ihre beiden Beine umklammern die Oberschenkel des Vaters. Sie ist die Natur von glücklichem großem Mitgefühl. Geschmückt mit fünf Mudras, trägt sie eine Krone aus fünf menschlichen Schädeln und eine Halskette aus fünfzig menschlichen Schädeln. Vater und Mutter stehen in der Mitte eines heftig lodernden Feuers der erhabenen Weisheit.

Gleichzeitige Erzeugung der gesamten Unterstützung und dem unterstützten Heruka-Körper-Mandala ([mp3](#))

Die groben Teile meines Körpers, der gereinigte Körper des grundlegenden Heruka und die subtilen Teile meines gereinigten Körpers, meine Kanäle und Tropfen, erscheinen in Form von Keimsilben. Diese wandeln sich vollkommen und alle auf einmal in die gesamte Unterstützung und das unterstützte Körper-Mandala um. So bin ich, Heruka, Vater und Mutter, die Natur meines weißen und roten unzerstörbaren Tropfens. Ich bin von den Helden und Heldinnen der fünf Räder, die Natur meiner Kanäle und Tropfen, umgeben. Ich wohne in der Mitte des himmlischen Palastes, der Natur von den groben Teilen meines Körpers.

Prüfende Meditation über die groben Teile unseres Körpers, erzeugt als das Mandala von Heruka

Erinnern Sie im Detail wie folgt:

Meine beiden Beine, welche die Form eines Bogens bilden, sind das bogenförmige Wind-Mandala. Das Dreieck an meinem geheimen Ort ist das dreieckige Feuer-Mandala. Mein runder Bauch ist das kreisförmige Wasser-Mandala. Meine quadratische Brust ist das quadratische Erd-Mandala. Meine Wirbelsäule ist der Berg Meru. Die zweiunddreißig Kanäle an meiner Krone sind der Lotos. Der Stamm meines Körpers, die oberen und unteren Teile, welche die gleiche Größe haben, ist der Platz des himmlischen Palastes mit vier gleichen Seiten, das Mandala von Heruka, auserlesen schön mit Verzierungen wie die Juwelen-Formen und Perlenketten. Die acht Teile meiner Glieder sind die acht Säulen. Jenseits davon ist der Schutzkreis, der von den acht Leichenfeldern umgeben ist.

Prüfende Meditation über die subtilen Teile unseres Körpers, die Kanäle und Tropfen, erzeugt als die Gottheiten

Erinnern Sie im Detail wie folgt:

Das weiße Bodhichitta in der Mitte von dem Dharma-Rad innerhalb des Zentral-Kanals an meinem Herz ist wie ein Tau-Tropfen. Dieser Tropfen, in der Größe eines Senfkorns im Aspekt der Silbe HUNG, verwandelt in den Erhabenen Glorreichen Heruka mit vier Gesichtern und zwölf Armen. Bei meinem Nabel der verwandelt sich das rote Tummo-Feuer, in der Form von dem roten Tropfen im Aspekt des Buchstabens BAM, in die Gottesmutter Vajravarahi. Als die Natur der roten und weißen Tropfen treffen diese sich im Zentrum des himmlischen Palastes und treten in die Umarmung ein.

An meinem Herzen werden die vier Kanal-Blütenblätter in den vier Himmelsrichtungen, welche die Pfade für die Winde der vier Elemente sind, beginnend im Osten (vor mir), im Uhrzeigersinn in die Silben LAM, MAM, PAM und TAM umgewandelt in, beginnend gegen den Uhrzeigersinn im Osten (vor mir), in die dunkelblaue Dakini, im Norden (links von mir) in die grüne Lama, im Westen (hinter mir) in die rote Khandarohi und im Süden (rechts von mir) in die gelbe Rupini. Sie haben jeweils ein Gesicht mit drei Augen und entblößte Zähnen und sind nackt mit frei hängenden Haaren. Sie haben jeweils zwei Hände, die rechte hält ein gebogenes Messer und die linke eine Schädelschale, mit einem Khatanga in der Beuge ihres linken Ellenbogens. Sie stehen mit ihrem rechten Bein ausgestreckt und sind mit fünf Mudras geschmückt. Sie tragen eine Krone aus fünf menschlichen Schädeln und eine lange Kette aus fünfzig menschlichen Schädeln. Dies sind die Gottheiten von dem Rad der großen Glückseligkeit. Die vier Kanal-Blütenblätter der Darbringungen in den Zwischenrichtungen werden in vier Schädelschalen, randvoll mit fünf Nektaren, umgewandelt.

Um dies herum sind in drei konzentrischen Kreisen meine vierundzwanzig Orte, wie der Haaransatz und die Krone, im Aspekt der vierundzwanzig Silben, PU DZA und so weiter, angeordnet, die in die vierundzwanzig Orte Heruka's in die Form der vierundzwanzig Blütenblatt-förmigen Speichen von den Rädern umgewandelt werden. Die Kanäle der vierundzwanzig Orte, jeweils in dem Aspekt eines Buchstabens BAM, werden in die vierundzwanzig Helden umgewandelt. Die Tropfen im Inneren dieser Kanäle, jeder im Aspekt der Silbe HUNG, werden in die vierundzwanzig Helden umgewandelt.

So wird in dem Herz-Rad auf der östlichen Speiche Puliramalaya, die Natur von meinem Haaransatz, zu Khandakapala und Partzandi.

Auf der nördlichen Speiche wird Dzalandhara, die Natur meiner Krone, zu Mahakankala und Tzandriakiya.

Auf der westlichen Speiche wird Odiyana, die Natur von meinem rechten Ohr, zu Kankala und Parbhawatiya.

Auf der südlichen Speiche wird Arbuta, die Natur von dem Genick, zu Vikatadamshtri und Mahanasa.

Auf der süd-östlichen Speiche wird Godawari, die Natur von meinem linken Ohr, zu Suraberi und Biramatiya.

Auf der süd-westlichen Speiche wird Rameshori, die Natur von dem Punkt zwischen den Augenbrauen, zu Amitabha und Karwariya.

Auf der nord-westlichen Speiche wird Dewikoti, die Natur von meinen beiden Augen, zu Vajraprabha und Lamkeshoriya.

Auf der nord-östlichen Speiche wird Malawa, die Natur von meinen beiden Schultern, zu Vajradeha und Drumatzaya.

Alle Gottheiten der Herzscheibe haben blaue Körper und sind als die Helden und Heldinnen der Familie von dem Vajra-Geist bekannt.

In dem Rede-Rad wird auf der östlichen Speiche Kamarupa, die Natur von meinen beiden Achselhöhlen, zu Ankuraka und Airawatiya.

Auf der nördlichen Speiche wird Ote, die Natur von meinen beiden Brüsten, zu Vajrajatila und Mahabhairawi.

Auf der westlichen Speiche wird Trishakune, die Natur von meinem Nabel, zu Mahavira und Bayubega.

Auf der südlichen Speiche wird Kosala, die Natur von der Spitze meiner Nase, zu Vajrahumkara und Surabhakiya.

Auf der süd-östlichen Speiche wird Kalinga, die Natur von meinem Mund, zu Subhadra und Shamadewi.

Auf der süd-westlichen Speiche wird Lampaka, die Natur von meiner Kehle, zu Vajrabhadra und Suwatre.

Auf der nord-westlichen Speiche wird Kancha, die Natur meines Herzens, zu Mahabhairawa und Hayakarna.

Auf der nord-östlichen Speiche wird Himalaya, die Natur von meinen beiden Hoden, zu Virupaksha und Khaganana.

Alle Gottheiten von dem Rede-Rad haben rote Körper und sind als die Helden und Heldinnen der Familie von der Vajra-Rede bekannt.

Im Körper-Rad wird auf der östlichen Speiche Pretapuri, die Natur von der Spitze von meinem Geschlechtsorgan, zu Mahabala und Tzatrabega.

Auf der nördlichen Speiche wird Grihadewata, die Natur von meinen Anus, zu Ratnavajra und Khandarohi.

Auf der westlichen Speiche wird Shauraktra, die Natur von meinen beiden Oberschenkeln, zu Hayagriva und Shaundini.

Auf der südlichen Speiche wird Suwanadvipa, die Natur von meinen zwei Waden, zu Akashagarbha und Tzatravarmini.

Auf der süd-östlichen Speiche wird Nagara, die Natur meiner acht Finger und acht Zehen, zu Shri Heruka und Subira.

Auf der süd-westlichen Speiche wird Sindhura, die Natur von den Oberseiten meiner Füße, zu Pamanarteshvara und Mahabala.

Auf der nord-westlichen Speiche wird Maru, die Natur meiner zwei Daumen und den zwei große Zehen, zu Vairochana und Tzatravartini.

Auf der nord-östlichen Speiche wird Kuluta, die Natur von meinen beiden Knien, zu Vajrasattva und Mahabire.

Alle Gottheiten des Körper-Rades haben weiße Körper und sind als Helden und Heldinnen der Familie von dem Vajrakörper bekannt.

Alle diese Helden und Heldinnen haben ein Gesicht, zwei Hände und drei Augen, und ihre Köpfe sind mit einer Krone aus fünf menschlichen Schädeln geschmückt. Die Helden halten einen Vajra und eine Glocke und umarmen ihre Gefährtin. Ihr Haar ist in einem Knoten gebunden, mit einem Vajra und einem Halbmond verziert. Sie haben einen Rosenkranz aus Vajras auf der Stirn und sind mit sechs Mudras geschmückt. Eine lange Kette von fünfzig menschlichen Köpfen und ein unteres Kleidungsstück aus einem Tigerfell tragend, stehen sie mit ihrem rechten Bein ausgestreckt. Die Heldinnen halten ein gekrümmtes Messer und eine Schädelschale und sind mit den Helden in Umarmung verflochten. Ein Untergewand, gemacht aus Fragmenten von Schädeln, und eine Halskette von fünfzig menschlichen Schädeln tragend, sind sie mit fünf Mudras geschmückt.

Rund um die Gottheiten von dem Körpers Rad, verwandeln sich die Kanäle meiner acht Tore von den Sinnen, wie der Kanal von der Wurzel der Zunge, die jeweils in dem Aspekt der Silbe HUNG sind, in die acht Heldinnen. Im Osten ist die dunkelblaue Kakase; im Norden die grüne Ulukase; im Westen die rote Shonase; im Süden die gelbe Shukarase; im Süd-Osten Yamadhati, der auf der rechten Seite blau und auf der linken Seite gelb ist; im Süd-Westen Yamaduti, die auf der rechten Seite gelb und auf der linken Seite rot ist; im Nord-Westen Yamadangtrini, die auf der rechten Seite rot und auf der linken Seite grün ist und im Nordosten Yamamatani, die auf der rechten Seite grün und auf der linken Seite blau ist. Diese Heldinnen haben ein Gesicht und zwei Hände, die ein gekrümmtes Messer und eine Schädelschale halten und mit der Beuge ihres linken Ellenbogens einen Khatanga greifen. Sie sind mit fünf Mudras geschmückt und stehen, mit ihrem rechten Bein ausgestreckt, auf einem Leichen-Sitz. Sie tragen eine Krone aus fünf menschlichen Schädeln und eine lange Kette von fünfzig menschlichen Schädeln.

So bin ich, Heruka, Vater und Mutter, die Natur meiner weißen und roten unzerstörbaren Tropfen, von den Helden und Heldinnen der fünf Räder, welche die Natur meiner Kanäle und Tropfen sind, umgeben.

Das Schmücken unseres Körpers, der Körper von Heruka, Vater und Mutter, von dem Körper-Mandala, mit den Rüstungs-Gottheiten (mp3)

An meinem Herzen erscheint auf einem Mond-Mandala ein weißes OM HA, die Natur von Vajrasattva; auf meinen Kopf auf einer Sonne ein gelbes NAMA HI, die Natur von Vairochana; auf meiner Krone auf einer Sonne ein rotes SOHA HU, die Natur von Pamanarteshvara; bei meinen beiden Schultern auf einer Sonne ein schwarzes BOKE HE, die Natur des Glorreichen Heruka; an meinen beiden Augen auf einer Sonne ein

oranges HUNG HUNG HO, die Natur von Vajrasurya und an meiner Stirn auf einer Sonne ein grünes PHAT HAM, die Natur von Paramashawa.

An dem Nabel der Mutter erscheint auf einem Sonnen-Mandala rotes OM BAM, die Natur von Vajravarahi; ab ihrem Herz auf einer Sonne ein blaues HAM YOM, die Natur von Yamani; an ihrem Hals auf einem Mond ein weißes HRIM MOM, die Natur von Mohani; auf ihrem Kopf auf einer Sonne ein gelbes HRIM HRIM, die Natur von Sachalani; an ihrer Krone auf eine Sonne ein grünes HUNG HUNG, die Natur von Samtrasani und an ihrer Stirn auf einer Sonne ein rauchfarbenes PHAT PHAT, die Natur von Chandika.

Das Einladen der Weisheits-Wesen, sie in die Verpflichtungs-Wesen auflösen, und das Empfangen der Ermächtigung

PHAIM

Meine drei Orte werden von den drei Silben gekennzeichnet. Lichtstrahlen strahlen von der Silbe HUNG aus und laden alle Buddhas der zehn Richtungen in dem gleichen Aspekt, wie die visualisierten Buddhas, zusammen mit den Ermächtigungs-Gottheiten, ein. Alle Weisheitswesen versammeln sich in einer vollständigen Unterstützung und dem unterstützten Mandala.

DZA HUNG BAM HO DZA HUNG BAM HO

Die Weisheits-Wesen werden untrennbar mit den Verpflichtungs-Wesen.

Die Ermächtigungs-Gottheiten erteilen die Ermächtigung, mein Körper wird mit Nektar gefüllt und ich erlebe Glückseligkeit. Der überfließende Nektar auf den Kronen verwandelt sich komplett, und die Haupt-Gottheit wird von Vajrasattva geschmückt, Vajravarahi von Akshobya, die vier Mütter durch Ratnasambhava, die Gottheiten von dem Herz-Rad von Akshobya, die Gottheiten von dem Rede-Rad von Amitabha, die Gottheiten von dem Körper-Rad mit Vairochana und die Gottheiten von dem Verpflichtungs-Rad durch Amoghasiddhi.

Darbringungen und Lobpreisungen zu den selbst-erzeugten Gottheiten von dem Körper-Mandala machen

Die innere Darbringung segnen

OM KHANDAROHİ HUNG HUNG PHAT

OM SOHAVA SHUDDHA SARWA DHARMA SOHAVA SHUDDHO HAM

Alles wird Leerheit.

Aus dem Zustand der Leerheit kommt Wind von einem YAM, Feuer von einem RAM und ein Feuerrost aus drei menschlichen Köpfen aus einem AH. Darüber erscheint aus einem AH eine breite und ausgedehnte Schädelschale. Aus OM, KHAM, AM, TRAM und HUNG

kommen fünf Nektare, aus LAM, MAM, PAM, TAM und BAM kommen die fünf Fleischsorten, die jeweils mit diesen Buchstaben markiert sind. Der Wind weht, das Feuer lodert, und die Substanzen in der Schädelschale schmelzen. Über diesen entsteht aus einem HUNG ein weißer, umgedrehter Khatanga, der in die Schädelschale fällt und schmilzt, wodurch die Substanzen die Farbe von Quecksilber annehmen. Über diesen stehen übereinander drei Reihen von Vokalen und Konsonanten, die sich in OM AH HUNG verwandeln. Aus diesen ziehen Lichtstrahlen den Nektar der erhabenen Weisheit aus den Herzen von allen Tathagatas, Helden und Yoginis der zehn Richtungen. Wenn diese hinzugefügt ist, wird der Inhalt vermehrt und wird unendlich.

OM AH HUNG (3x)

Die äußeren Darbringungen segnen

OM KHANDAROHİ HUNG HUNG PHAT
OM SOHAVA SHUDDHA SARWA DHARMA SOHAVA SHUDDHO HAM
Alles wird Leerheit.

Aus dem Zustand der Leerheit kommen aus KAM-Silben breite und ausgedehnte Schädelschalen, aus deren Inneren von HUNG-Silben Wasser zum Trinken, Wasser zum Baden, Wasser für den Mund, Blumen, Weihrauch, Licht, Duft, Essen und Musik kommen. Durch die Natur aus Leerheit haben diese den Aspekt von individuellen Darbringungs-Substanzen und funktionieren als Objekte des Erfreuens der sechs Sinne, um besondere, unberührte Glückseligkeit zu schenken.

OM AHRGHAM AH HUNG
OM PADJAM AH HUNG
OM ÄNTZAMANAM AH HUNG
OM VAJRA PÜPE AH HUNG
OM VAJRA DHÜPE AH HUNG
OM VAJRA ALOKE AH HUNG
OM VAJRA GÄNDHE AH HUNG
OM VAJRA NEWIDE AH HUNG
OM VAJRA SHAPTA AH HUNG

Die Darbringungen durchführen

Unzählige atemberaubend schöne Göttinnen gehen von meinem Herzen aus und machen Darbringungen und Lobpreisungen für mich, als Heruka, Vater und Mutter.

Die äußeren Darbringungen

OM AHRGHAM PARTITZA SOHA
OM PADJAM PARTITZA SOHA
OM ÄNTZAMANAM PARTITZA SOHA
OM VAJRA PÜPE AH HUNG SOHA
OM VAJRA DHÜPE AH HUNG SOHA
OM VAJRA ALOKE AH HUNG SOHA
OM VAJRA GÄNDHE AH HUNG SOHA
OM VAJRA NEWIDE AH HUNG SOHA
OM VAJRA SHAPTA AH HUNG SOHA

OM AH VAJRA ADARSHE HUNG
OM AH VAJRA WINI HUNG
OM AH VAJRA GÄNDHE HUNG
OM AH VAJRA RASE HUNG
OM AH VAJRA PARSHE HUNG
OM AH VAJRA DHARME HUNG

Innere Darbringung

OM HUNG BAM RIM RIM LIM LIM, KAM KHAM GAM GHAM NGAM, TSAM TSHAM
DZAM DZHAM NYAM, TrAM THrAM DrAM DHrAM NAM, TAM THAM DAM DHAM
NAM, PAM PHAM BAM BHAM, YAM RAM LAM WAM, SHAM KAM SAM HAM HUNG
HUNG PHAT
OM AH HUNG

Geheime und Soheits-Darbringungen

*Ich, die Hauptgottheit, Vater und Mutter, trete in die Vereinigung der Umarmung ein.
Das Bodhichitta schmilzt und wie es von meiner Krone zu meinem Hals absteigt,
erlebe ich Freude; wie es von meiner Kehle zu meinem Herz absteigt, erlebe ich
höchste Freude; wie es von meinem Herzen zu meinem Bauchnabel absteigt, erlebe
ich außerordentliche Freude und wie es von meinem Bauchnabel bis zu der Spitze von
meiner Juwel absteigt, erzeuge ich spontane große Glückseligkeit, untrennbar von
Leerheit. Die Hauptgottheit und das ganze Gefolge erleben eine besondere, erhabene
Weisheit von Glückseligkeit und Leerheit.*

Die Acht Zeilen des Lobes an den Vater

OM NAMO BHAGAWATE WIRE SHAYA HUNG HUNG PHAT
OM MAHA KALWA AHGNI SAMNI BHAYA HUNG HUNG PHAT
OM DZATA MUGUTRA KORTAYA HUNG HUNG PHAT

OM DHAMKHATRA KARA LOTRA BHIKHANA MUKAYA HUNG HUNG PHAT
OM SAHARA BHUNDZA BHASURAYA HUNG HUNG PHAT
OM PARASHUWA SHODHADA SHULA KHATAMGA DHARINE HUNG HUNG PHAT
OM BHAGADZINAM WARA DHARAYA HUNG HUNG PHAT
OM MAHA DHUMBA ANDHAKARA WAWUKAYA HUNG HUNG PHAT

Die Acht Zeilen des Lobes an die Mutter

OM NAMO BHAGAWATI VAJRA VARAHI BAM HUNG HUNG PHAT
OM NAMO ARYA APARADZITE TRE LOKYA MATI BIYE SHORI HUNG HUNG PHAT
OM NAMA SARWA BUTA BHAYA WAHI MAHA VAJRE HUNG HUNG PHAT
OM NAMO VAJRA SANI ADZITE APARADZITE WASHAM KARANITRA HUNG HUNG PHAT
OM NAMO BHRAMANI SHOKANI ROKANI KROTE KARALENI HUNG HUNG PHAT
OM NAMA DRASANI MARANI PRABHE DANI PARADZAYE HUNG HUNG PHAT
OM NAMO BIDZAYE DZAMBHANI TAMBHANI MOHANI HUNG HUNG PHAT
OM NAMO VAJRA VARAHI MAHA YOGINI KAME SHORI KHAGE HUNG HUNG PHAT

Die Darbringungen und Lobpreisungen machenden Göttinnen lösen sich in das HUNG bei meinem Herzen auf.

An diesem Punkt,

- (1) mit einem Geist der großen Glückseligkeit,
- (2) meditiere über das klare Erscheinungsbild von dem Mandala und den Gottheiten und
- (3) meditiere über den göttliche Stolz, während
- (4) du den Mangel an innewohnender Existenz von allen Phänomenen erkennst.

Auf diese Weise trainiere dich aufrichtig in einer einzigen Konzentration auf die grobe oder subtile Erzeugungsstufe, welche diese vier Eigenschaften besitzt. Dann, wenn du dich von der Meditation ausruhen willst, kannst du die Mantra-Rezitation praktizieren.

Die abschließenden Praktiken

Das Segnen der Mala

Die Mala wird Leerheit. Aus dem Zustand der Leerheit erscheint jede Perle in ihrem eigenen Aspekt, der Natur von Pamanarteshvara, der Vajra-Rede von allen Buddhas.

Die Mantra-Rezitation

Man kann entweder die lange oder die kurze Mantra-Rezitation praktizieren.

Die lange Mantra-Rezitation

Die Visualisierung für das Rezitieren der Mantras von den Hauptgottheiten

Das zu rezitierende Mantra werden steigt von der Silbe HUNG an meinem Herzen ab, verlässt mich durch die Spitze meines Vajra's, tritt die Bhaga der Gemahlin ein, steigt nach oben, tritt durch ihren Mund aus, in mein Mund ein, steigt ab und löst sich wieder in das HUNG auf. Dann kreist es wieder wie zuvor, verlässt meinen Zentral-Kanal und tritt wieder ein. Meine vier Mündler und alle Gottheiten der Gefolgschaften rezitieren die Mantras.

Die Wurzel-Mantra von dem Vater

OM KARA KARA, KURU KURU, BANDHA BANDHA, TrASAYA TrASAYA, KYOMBHAYA KYOMBHAYA, HROM HROM, HRAH HRAH, PHAIM PHAIM, PHAT PHAT, DAHA DAHA, PATSA PATSA, BHAKYA BHAKYA BASA RUDHI ANTRA MALA WALAMBI, GRIHANA GRIHANA SAPTA PATALA GATA BHUDZAMGAM SARWAMPA TARDZAYA TARDZAYA, AKANDYA AKANDYA, HRIM HRIM, GYON GYON, KYAMA KYAMA, HAM HAM, HIM HIM, HUNG HUNG, KILI KILI, SILI SILI, HILI HILI, DHILI DHILI, HUNG HUNG PHAT

Das Wurzel-Mantra von der Mutter

OM VAJRA VARAHI, PROTANGE PROTANGE, HANA HANA PARANAM, KING KINI KING KINI, DHUNA DHUNA VAJRA HATE, SHOKAYA SHOKAYA, VAJRA KHATANGA KAPALA DHARINI, MAHA BISHITA MAMSA SANI, MANU KANTAR PARI TESANI DHANA RASI RAMALA KARAMDAM DHARANI, SUMBHANI SUMBHA, HANA HANA PARANAM SARWA PASHA WANAM, MAHA MANA TSEDANI, KROMAMURTE KAM KARA KARALINI, MAHA MUDRE, SHRI HERUKA, DEWASA TRAMA HIKI, SAHARU SHIRE, SAHARA BAHAWA, SHATA SAHA SANANE DZOLITA, TEDZA SEDZOLA MUKE SAMGALA LOTSANI, VAJRA SHORIRE, VAJRA SANI, MILITA TSILITA, HE HE, HUNG HUNG, KHA KHA, DHURU DHURU, MURU MURU, ADETE MAHA YOGINI, PATITA SIDDHE, TERADHAM TERADHAM, GARAM GARAM, HE HE, HA HA, BHIME HASA HASA BIRI, HA HA, HE HE, HUNG HUNG, TERLOKYA BINA SHANI SHATA SAHA SAKOTI, TATHAGATA, PARIWARE, HUNG HUNG PHAT, SAHA RUPEKHA GADZA RUPE AH, TERLOKYA UDHARE SAMUTA MEKALE, TRASA TRASA HUNG HUNG PHAT, BIRA DETE HUNG HUNG, HA HA, MAHA PASHU MOHANI YOGI SHORI TAM, DAKINI SARWA LOKANI BANDHANI SADYA PRADYA KARINI HUNG HUNG PHAT, BHUTA

TRASANI MAHA BIRA PARA MAHASIDDHA, YOGI SHORI PHAT, HUNG HUNG PHAT
SOHA

Das Essenz-Mantra von dem Vater

OM SHRI VAJRA HE HE RU RU KHAM HUNG HUNG PHAT DAKINI JALA
SHAMBARAM SOHA

Das nahe Essenz-Mantra von dem Vater

OM HRIH HA HA HUNG HUNG PHAT

Das Essenz-Mantra von der Mutter

OM VAJRA VAIROCANIYE HUNG HUNG PHAT SOHA

Das nahe Essenz-Mantra von der Mutter

OM SARWA BUDDHA DAKINIYE VAJRA WARNANIYE HUNG HUNG PHAT SOHA

Die umfangreichen Rüstungs-Mantras

Die Rüstungs-Mantras von dem Vater

OM OM HA HUNG HUNG PHAT
OM NAMA HI HUNG HUNG PHAT
OM SOHA HU HUNG HUNG PHAT
OM BOKE HE HUNG HUNG PHAT
OM HUNG HUNG HO HUNG HUNG PHAT
OM PHAT HAM HUNG HUNG PHAT

Die Rüstungs-Mantras von der Mutter

OM OM BAM HUNG HUNG PHAT
OM HAM YOM HUNG HUNG PHAT
OM HRIM MOM HUNG HUNG PHAT
OM HRIM HRIM HUNG HUNG PHAT

OM HUNG HUNG HUNG HUNG PHAT
OM PHAT PHAT HUNG HUNG PHAT

Das zusammengefasste Rüstungs-Mantra

OM OM HA, NAMA HI, SOHA HU, BOKE HE, HUNG HUNG HO, PHAT HAM, OM
BAM, HAM YOM, HRIM MOM, HRIM HRIM, HUNG HUNG, PHAT PHAT, HUNG HUNG
PHAT

Die Visualisierung für das Rezitieren der Mantras von den Gefolgschaften

Stehend auf einem Sonnen-Sitz ist im Herzen einer jeden Gottheit eine Silbe HUNG oder BAM, umgeben von dem zu rezitierenden Mantra. Aus der Silbe in der Mitte von dem umlaufenden Mantra, strahlen Zusammensetzungen der Mandala-Gottheiten aus und erfüllen das Wohlergehen von allen Lebewesen. Sie kehren zurück und lösen sich in die zentrale Silbe auf.

Rezitiere die Mantras, während du sie wiederholt ausstrahlst und einsammelst.

Die Mantras der vier Yoginis von dem großen Rad der Glückseligkeit

OM DAKINIYE HUNG HUNG PHAT
OM LAME HUNG HUNG PHAT
OM KHANDAROHİ HUNG HUNG PHAT
OM RUPINIYE HUNG HUNG PHAT

Die Mantras der Gottheiten von dem Herz-Rad

OM KARA KARA HUNG HUNG PHAT,
OM PARTZANDI HUNG HUNG PHAT,
OM KURU KURU HUNG HUNG PHAT,
OM TZANDRIAKIYE HUNG HUNG PHAT,
OM BANDHA BANDHA HUNG HUNG PHAT,
OM PARBHAWATIYE HUNG HUNG PHAT,
OM TrASAYA TrASAYA HUNG HUNG PHAT,
OM MAHANASE HUNG HUNG PHAT,
OM KYOMBHAYA KYOMBHAYA HUNG HUNG PHAT,
OM BIRAMATIYE HUNG HUNG PHAT,
OM HROM HROM HUNG HUNG PHAT,

OM KARWARIYE HUNG HUNG PHAT,
OM HRAH HRAH HUNG HUNG PHAT,
OM LAMKESHORIYE HUNG HUNG PHAT,
OM PHAIM PHAIM HUNG HUNG PHAT,
OM DRUMATZAYE HUNG HUNG PHAT

Die Mantras der Gottheiten von dem Rede-Rad

OM PHAT PHAT HUNG HUNG PHAT,
OM AIRAWATIYE HUNG HUNG PHAT,
OM DAHA DAHA HUNG HUNG PHAT,
OM MAHABHAIRAWI HUNG HUNG PHAT,
OM PATSA PATSA HUNG HUNG PHAT,
OM BAYUBEGE HUNG HUNG PHAT,
OM BHAKYA BHAKYA BASA RUDHI ANTRA MALA WALAMBINE HUNG HUNG PHAT,
OM SURABHAKIYE HUNG HUNG PHAT,
OM GRIHANA GRIHANA SAPTA PATALA GATA BHUDZAMGAM SARWAMPA
TARDZAYA TARDZAYA HUNG HUNG PHAT,
OM SHAMADEWI HUNG HUNG PHAT,
OM AKANDYA AKANDYA HUNG HUNG PHAT,
OM SUWATRE HUNG HUNG PHAT,
OM HRIM HRIM HUNG HUNG PHAT,
OM HAYAKARNE HUNG HUNG PHAT,
OM GYON GYON HUNG HUNG PHAT,
OM KHAGANANE HUNG HUNG PHAT

Die Mantras der Gottheiten von dem Körper-Rad

OM KYAMA KYAMA HUNG HUNG PHAT,
OM TZATRABEGE HUNG HUNG PHAT,
OM HAM HAM HUNG HUNG PHAT,
OM KHANDAROHI HUNG HUNG PHAT,
OM HIM HIM HUNG HUNG PHAT,
OM SHAUNDINI HUNG HUNG PHAT,
OM HUNG HUNG HUNG HUNG PHAT,
OM TZATRAWARMINI HUNG HUNG PHAT,
OM KILI KILI HUNG HUNG PHAT,
OM SUBIRE HUNG HUNG PHAT,
OM SILI SILI HUNG HUNG PHAT,
OM MAHABALE HUNG HUNG PHAT,
OM HILI HILI HUNG HUNG PHAT,
OM TZATRAWARTINI HUNG HUNG PHAT,

OM DHILI DHILI HUNG HUNG PHAT,
OM MAHABIRE HUNG HUNG PHAT

Die Mantras der Gottheiten von dem Verpflichtungs-Rad

OM KAKASE HUNG HUNG PHAT,
OM ULUKASE HUNG HUNG PHAT,
OM SHONASE HUNG HUNG PHAT,
OM SHUKARASE HUNG HUNG PHAT,
OM YAMADHATI HUNG HUNG PHAT,
OM YAMADUTI HUNG HUNG PHAT,
OM YAMADANGTRINI HUNG HUNG PHAT,
OM YAMAMATANI HUNG HUNG PHAT

Das zusammengefasste Essenz-Mantra der sechzig Gefolge-Gottheiten

OM RIM RIM LIM LIM, KAM KHAM GAM GHAM NGAM, TSAM TSHAM DZAM
DZHAM NYAM, TrAM THrAM DrAM DHrAM NAM, TAM THAM DAM DHAM NAM,
PAM PHAM BAM BHAM, YAM RAM LAM WAM, SHAM KAM SAM HAM HUNG
HUNG PHAT

Die Kurze Mantra-Rezitation

Wenn Sie die kurze Mantra-Rezitation üben wollen, sollten Sie nur die Essenz-Mantras und die nahen Essenz-Mantras von dem Vater und der Mutter, die Mantras der vier Yoginis von dem Rad der großen Glückseligkeit, die Mantras der Gottheiten von dem Herz-Rad, dem Rede-Rad, dem Körper-Rad und dem Verpflichtungs-Rad, sowie das zusammengefasste Essenz-Mantra von den sechzig Gefolge-Gottheiten, rezitieren.

Die Reinigung von Fehlern, gemacht während der Mantra-Rezitation, mit dem Hundert-Silben-Mantra von Heruka

OM VAJRA HERUKA SAMAYA, MANU PALAYA, HERUKA TENOPA TITA, DRIDHO ME
BHAWA, SUTO KAYO ME BHAWA, SUPO KAYO ME BHAWA, ANURAKTO ME BHAWA,
SARWA SIDDHI MEM PRAYATZA, SARWA KARMA SUTZA ME, TZITAM SHRIYAM
KURU HUNG, HA HA HA HA HO BHAGAWAN, VAJRA HERUKA MA ME MÜNTSA,
HERUKA BHAWA, MAHA SAMAYA SATTVA AH HUNG PHAT

Tormas

Segnen der Tormas

OM KHANDAROHİ HUNG HUNG PHAT
OM SOHAVA SHUDDHA SARWA DHARMA SOHAVA SHUDDHO HAM
Alles wird Leerheit.

Aus dem Zustand der Leerheit kommt Wind von einem YAM, Feuer von einem RAM und ein Feuerrost aus drei menschlichen Köpfen aus einem AH. Darüber erscheint aus einem AH eine breite und ausgedehnte Schädelschale. Aus OM, KHAM, AM, TRAM und HUNG kommen fünf Nektare, aus LAM, MAM, PAM, TAM und BAM kommen die fünf Fleischsorten, die jeweils mit diesen Buchstaben markiert sind. Der Wind weht, das Feuer lodert, und die Substanzen in der Schädelschale schmelzen. Über diesen entsteht aus einem HUNG ein weißer, umgedrehter Khatanga, der in die Schädelschale fällt und schmilzt, wodurch die Substanzen die Farbe von Quecksilber annehmen. Über diesen stehen übereinander drei Reihen von Vokalen und Konsonanten, die sich in OM AH HUNG verwandeln. Aus diesen ziehen Lichtstrahlen den Nektar der erhabenen Weisheit aus den Herzen von allen Tathagatas, Helden und Yoginis der zehn Richtungen. Wenn diese hinzugefügt ist, wird der Inhalt vermehrt und wird unendlich.

OM AH HUNG (3x)

Einladung an die Gäste der Tormas

PHAIM

Lichtstrahlen strahlen von der Silbe HUNG auf dem Sonnen-Sitz an meinem Herzen und laden die gesamte Versammlung der Gottheiten von Chakrasamvara, zusammen mit seinen weltlichen Gefolgschaften, wie die Richtungs-Schützer, die sich in den acht Leichenfeldern befinden, in den Raum vor mir ein.

OM AHRGHAM PARTITZA SOHA
OM PADJAM PARTITZA SOHA
OM VAJRA PÜPE AH HUNG SOHA
OM VAJRA DHÜPE AH HUNG SOHA
OM VAJRA ALOKE AH HUNG SOHA
OM VAJRA GÄNDHE AH HUNG SOHA
OM VAJRA NEWIDE AH HUNG SOHA
OM VAJRA SHAPTA AH HUNG SOHA

Aus einem weißen HUNG in der Zunge der jeweiligen Gottheit entsteht eine weißer, dreizackiger Vajra, durch den diese an dem Nektar von dem Torma teilnehmen, indem sie ihn durch Licht-Halme im Durchmesser von nur einem Gerstenkorn einziehen.

Opferung von dem Haupt-Torma

OM VAJRA AH RA LI HO
DZA HUNG BAM HO
VAJRA DAKINI SAMAYA TON TRISHAYA HO (3x)

Mit der ersten Rezitation bieten wir den Torma dem Vater an, mit der zweiten Rezitation der Mutter und mit der dritten Rezitation den vier Yoginis, beginnend im Osten und gegen den Uhrzeigersinn anbietend.

Opferung von dem Torma zu den Gottheiten von dem Herz-Rad, dem Rede-Rad und dem Körper-Rad

OM KARA KARA, KURU KURU, BANDHA BANDHA, TrASAYA TrASAYA, KYOMBHAYA KYOMBHAYA, HROM HROM, HRAH HRAH, PHAIM PHAIM, PHAT PHAT, DAHA DAHA, PATSA PATSA, BHAKYA BHAKYA BASA RUDHI ANTRA MALA WALAMBI, GRIHANA GRIHANA SAPTA PATALA GATA BHUDZAMGAM SARWAMPA TARDZAYA TARDZAYA, AKANDYA AKANDYA, HRIM HRIM, GYÖN GYÖN, KYAMA KYAMA, HAM HAM, HIM HIM, HUNG HUNG, KILI KILI, SILI SILI, HILI HILI, DHILI DHILI, HUNG HUNG PHAT

Opferung von dem Torma zu den Gottheiten von dem Verpflichtungs-Rad

OM VAJRA AH RA LI HO / DZA HUNG BAM HO / VAJRA DAKINI SAMAYA TÖN TRISHAYA HO (2x)

Darbringungen

Äußere Darbringungen

OM AHRGHAM PARTITZA SOHA
OM PADJAM PARTITZA SOHA
OM VAJRA PÜPE AH HUNG SOHA
OM VAJRA DHÜPE AH HUNG SOHA
OM VAJRA ALOKE AH HUNG SOHA
OM VAJRA GÄNDHE AH HUNG SOHA
OM VAJRA NEWIDE AH HUNG SOHA
OM VAJRA SHAPTA AH HUNG SOHA

OM AH VAJRA ADARSHE HUNG
OM AH VAJRA WINI HUNG
OM AH VAJRA GÄNDHE HUNG

OM AH VAJRA RASE HUNG
OM AH VAJRA PARSHE HUNG
OM AH VAJRA DHARME HUNG

Innere Darbringungen

OM HUNG BAM RIM RIM LIM LIM, KAM KHAM GAM GHAM NGAM, TSAM TSHAM
DZAM DZHAM NYAM, TrAM THrAM DrAM DHrAM NAM, TAM THAM DAM DHAM
NAM, PAM PHAM BAM BHAM, YAM RAM LAM WAM, SHAM KAM SAM HAM HUNG
HUNG PHAT
OM AH HUNG

Geheime und Soheits-Darbringungen

Dadurch, dass sich Vater und Mutter in der Umarmung vereinen, genießen alle Hauptgottheiten und Gefolgschaften ein besonderes Erlebnis von großer Glückseligkeit und Leerheit.

Die Acht Zeilen des Lobes an den Vater

OM *Ich verbeuge mich vor dem Erhabenen, dem Herrn der Helden* HUNG HUNG PHAT
OM *zu Dir mit einem Glanz gleich dem Feuer des großen Äon's* HUNG HUNG PHAT
OM *zu Dir mit einem unerschöpflichen Haarknoten* HUNG HUNG PHAT
OM *zu Dir mit einem furchterregenden Gesicht und entblößten Zähnen* HUNG HUNG PHAT
OM *zu Dir, dessen tausend Arme mit Licht funkeln* HUNG HUNG PHAT
OM *zu Dir, eine Axt, eine gehobene Schlinge, einen Speer und einen Khatanga haltend* HUNG HUNG PHAT
OM *zu Dir, der ein Tigerfell als Kleidungsstück trägt* HUNG HUNG PHAT
OM *Ich verneige mich vor Dir, dessen großer rauchfarbener Körper Hindernisse zerstreut* HUNG HUNG PHAT

Die Acht Zeilen des Lobes an die Mutter

OM *Ich verbeuge mich vor Vajravaraḥi, der göttlichen Mutter* HUNG HUNG PHAT
OM *zu der Höchsten und mächtigen Wissens-Lady, unbesiegt durch die drei Bereiche* HUNG HUNG PHAT
OM *zu Dir, die alle Ängste vor bösen Geistern mit Ihrer großen Vajra zerstört* HUNG HUNG PHAT
OM *zu Dir mit kontrollierenden Augen, welche als der Vajra-Sitz durch andere unbesiegt bleibt* HUNG HUNG PHAT

OM zu Dir, deren zornvolle heftige Form Brahma austrocknet HUNG HUNG PHAT
OM zu Dir, die Dämonen erschreckt und austrocknet, diejenigen in den anderen
Richtungen erobert HUNG HUNG PHAT
OM zu Dir, die alle, die uns trübe, starr und verwirrt machen erobert, HUNG HUNG
PHAT
OM Ich verneige mich vor Vajravaraḥi, der Großen Mutter, der Dakini-Gefährtin, die
alle Wünsche erfüllt HUNG HUNG PHAT

Bitte für die Erfüllung von Wünschen

*Ihr, die Ihr gleichermaßen die Anhaftung an Samsara und einsamen Frieden, als auch
alle Konzepte, zerstört habt,
Die Ihr alle Dinge seht, die im ganzen Raum existieren;
Oh Schützer, ausgestattet mit starken Mitgefühl, kann ich durch die Wasser Deines
Mitgefühls gesegnet werden
Und mögen mich die Dakinis in ihre liebevolle Betreuung nehmen.*

Den Torma den weltlichen Gottheiten opfern

Die Richtungs-Wächter, regionalen Wächter, Nagas, und so weiter, die in den acht großen
Leichenstätten wohnen, treten sofort in das klare Licht ein, und erscheinen in der Form der
Gottheiten von Heruka, in den Aspekten von Vater und Mutter. Aus einem weißen HUNG in
der Zunge von jedem Gast entsteht ein weißer, dreizackiger Vajra, durch den sie an der
Essenz von dem Torma teilnehmen, indem sie ihn durch Licht-Halme, in dem Durchmesser
von nur einem Gerstenkorn, einziehen.

OM KHA KHA, KHAHI KHAHI, SARWA YAKYA RAKYASA, BHUTA, TRETA, PISHATSA,
UNATA, APAMARA, VAJRA DAKA, DAKI NADAYA, IMAM BALING GRIHANTU,
SAMAYA RAKYANTU, MAMA SARWA SIDDHI METRA YATZANTU, YATIPAM, YATETAM,
BHUDZATA, PIWATA, DZITRATA, MATI TRAMATA, MAMA SARWA KATAYA,
SADSUKHAM BISHUDHAYE, SAHAYEKA BHAWANTU, HUNG HUNG PHAT PHAT
SOHA (2x)

Mit der ersten Rezitation bieten den Torma den Gästen in den vier Himmelsrichtungen an
und mit der zweiten Rezitation den Gästen in den Zwischen-Richtungen.

Äußere Darbringungen

OM AHRGHAM PARTITZA SOHA
OM PADJAM PARTITZA SOHA
OM VAJRA PÜPE AH HUNG SOHA

OM VAJRA DHÜPE AH HUNG SOHA
OM VAJRA ALOKE AH HUNG SOHA
OM VAJRA GÄNDHE AH HUNG SOHA
OM VAJRA NEWIDE AH HUNG SOHA
OM VAJRA SHAPTA AH HUNG SOHA

Innere Darbringung

Zu den Mündern der Richtungs-Wächter, der regionalen Wächtern, Nagas, und so weiter,

OM AH HUNG

Anfragen

*Ihr, die gesamte Versammlung von Göttern,
Die gesamte Versammlung von Nagas,
Die gesamte Versammlung von Schadens-Gebern,
Die gesamte Versammlung von Kannibalen,
Die gesamte Versammlung der bösen Geister,
Die gesamte Versammlung der hungrigen Geister,
Die gesamte Versammlung von Fleisch-Essern,
Die gesamte Versammlung von Verrückt-Machern,
Die gesamte Versammlung von Vergesslich-Machern,
Die gesamte Versammlung von Dakas,
Die gesamte Versammlung der weiblichen Geister,
Alle von euch ohne Ausnahme,
Bitte kommt hierher und hört mir zu.
Oh Glorreiche Begleiter, schnell wie Gedanken,
Welche Ihr Eide und Herz-Verpflichtungen eingegangenen seid,
Um die Lehre zu schützen und den Lebewesen zu nützen,
Welche Ihr das Böswillige unterdrückt und die dunklen Kräfte zerstört,
Mit erschreckenden Formen und unerschöpflichem Zorn,
Welche Ihr Ergebnisse für yogische Aktionen gewährt,
Und welche Ihr unvorstellbare Mächte und Segnungen habt,
Zu Euch acht Arten von Gästen verbeuge ich mich.*

*Ich bitte euch alle, zusammen mit Euren Partnern, Kindern und Dienern
Mir das Glück von allen Errungenschaften gewähren.
Mögen ich und andere Praktizierende
Eine gute Gesundheit, ein langes Leben, Macht,
Ehre, Ruhm, Reichtum
Und umfangreiche Freuden haben.*

*Bitte gib mir die Errungenschaften
Von Befrieden, Vermehren, Kontrollieren und zornvollen Aktionen.
Oh Schützer, helft immer mir.
Beseitigt allen frühzeitigen Tod, Krankheiten,
Schaden von Geistern und Hindernisse.
Beseitigt schlechte Träume,
Schlechte Omen und schlechte Handlungen.*

*Möge hier Glück in der Welt sein, mögen die Jahre gut sein,
Mögen sich die Früchte vermehren und möge der Dharma gedeihen.
Möge alles Gute und Glück entstehen
Und mögen alle Wünsche verwirklicht werden.*

An dieser Stelle können Sie, wenn Sie möchten, mit der nachfolgenden Tsog-Darbringung weitermachen.

Die Reinigung von Fehlern, gemacht in dieser Praxis, mit dem Hundert-Silben-Mantra von Heruka

OM VAJRA HERUKA SAMAYA, MANU PALAYA, HERUKA TENOPA TITA, DRIDHO ME BHAWA, SUTO KAYO ME BHAWA, SUPO KAYO ME BHAWA, ANURAKTO ME BHAWA, SARWA SIDDHI MEM PRAYATZA, SARWA KARMA SUTZA ME, TZITAM SHRIYAM KURU HUNG, HA HA HA HA HO BHAGAWAN, VAJRA HERUKA MA ME MÜNTSA, HERUKA BHAWA, MAHA SAMAYA SATTVA AH HUNG PHAT

OM YOGA SHUDDHA SARWA DHARMA YOGA SHUDDHO HAM VAJRA MU

*Die weltlichen Wesen kehren wieder in ihre eigenen Orte zurück und die
Versammlung der vor uns erzeugten Gottheiten löst sich in mich auf.*



Zweiarmiger Heruka

Die Auflösung und die Erzeugung der Aktions-Gottheiten

Die Leichenstätten und der Schutz-Kreis lösen sich in den himmlischen Palast auf. Der himmlische Palast löst sich in der Gottheiten von dem Verpflichtungs-Rad auf. Diese lösen sich in die Gottheiten von dem Körper-Rad auf. Diese lösen sich in die Gottheiten von dem Rede-Rad auf. Diese lösen sich in die Gottheiten von dem Herz-Rad auf. Diese lösen sich in die vier Yoginis von dem großen Glücks-Rad auf. Diese lösen sich in mich, die Hauptgottheit, Vater und Mutter, die Natur der weißen und roten unzerstörbaren Tropfen, auf. Ich, die Hauptgottheit, Vater und Mutter, schmelze auch in Licht und löse mich in die Silbe HUNG an meinem Herzen, in die Natur der Leerheit von dem Dharmakaya, auf.

Aus dem Zustand der Leerheit erscheint unsere Welt als Heruka's Reines Land, Keajra. Ich und alle fühlenden Wesen entstehen als der Erhabene Heruka, mit einem blauen Körper, einem Gesicht und zwei Armen, die Vajravarahi umarmen.

Meditieren auf die erste der fünf Stufen der Vollendungsstufe, der Stufe des Segnens von dem Selbst

In meinem Zentral-Kanal, in der Mitte von dem Dharma-Rad an meinem Herzen, ist ein Tropfen in der Größe von einer kleinen Erbse. Die obere Hälfte ist weiß und die untere Hälfte ist rot, und er strahlt fünffarbige Lichtstrahlen aus. In seiner Mitte ist eine kleine HUNG-Silbe, weiß mit einem Rot-Ton, die Natur der Heruka. Das sehr kleine, dreifach gekrümmte Nada von dem HUNG, so fein wie die Spitze eines Haares, ist oben rot und an der Unterseite rot-weiß. Als die Natur der großen Glückseligkeit ist es extrem hell, strahlt rotes Licht aus, und es tropft Nektar hervor. Mein Geist vermischt sich untrennbar mit dem Nada.

Das Schmücken von unserem Körper mit den Rüstungs-Gottheiten (mp3)

An meinem Herzen auf einem Mond-Mandala erscheint weiß OM HA, die Natur von Vajrasattva; auf meinem Kopf auf einer Sonne, ein gelbes NAMA HI, die Natur von Vairochana; auf meiner Krone auf einer Sonne, ein rotes SOHA HU, die Natur von Pamanarteshvara; auf meinen beiden Schultern auf einer Sonne, ein schwarzes BOKE HE, die Natur von dem Glorreichen Heruka; an meinen beiden Augen auf einer Sonne, ein oranges HUNG HUNG HO, die Natur von Vajrasurya und an meiner Stirn auf einer Sonne, ein grünes PHAT HAM, die Natur von Paramashawa.

An dem Nabel der Mutter erscheint auf einem Sonnen-Mandala rotes OM BAM, die Natur von Vajravarahi; an ihrem Herz auf einer Sonne, ein blaues HAM YOM, die Natur von Yamani; an ihrem Hals auf einem Mond, ein weißes HRIM MOM, die Natur von Mohani; auf ihren Kopf auf einer Sonne, ein gelbes HRIM HRIM, die Natur von Sachalani; an ihrer Krone auf einer Sonne, ein grünes HUNG HUNG, die Natur von Samtrasani und an ihrer Stirn auf einer Sonne, ein rauchfarbenes PHAT PHAT, die Natur von Chandika.

Das Mantra, das von den vier Gesichtern ausgeht

OM SUMBHANI SUMBHA HUNG HUNG PHAT
OM GRIHANA GRIHANA HUNG HUNG PHAT
OM GRIHANA PAYA GRIHANA PAYA HUNG HUNG PHAT
OM ANAYA HO BHAGAWAN BYA RADZA HUNG HUNG PHAT

Widmung

Sie können entweder das umfangreiche oder die kurze Widmung rezitieren.

Umfangreiche Widmung

*Durch die Tugenden, die ich angesammelt habe und ansammeln werde,
Möge ich mich aufrichtig auf meinen heiligen spirituellen Führer verlassen,
Die höchste Quelle von allen Errungenschaften
Und von all dem Glück, das ich erlebe.*

*Die Anweisungen von dem spirituellen Führer erklären klar
Die Freiheit und die Ausstattung von dieser kostbaren menschlichen Form, ihre große
Bedeutung und wie schwierig sie zu finden ist,
Wie einfach es ist, zu sterben, die Gefahren einer niederen Wiedergeburt,
Und wie man Zuflucht nimmt und Aktionen beobachtet und Effekte uns schützen.*

*Durch das gute Betrachten von diesem und dem Gewinnen von tiefen Erfahrungen,
Möge ich die Basis von den Stufen des Pfades stabil halten;
Und durch das Verständnis, dass Samsara unwesentlich wie eine Platane ist,
Möge ich immer Verzicht aufrecht erhalten.*

*Aus Mitgefühl, unfähig, die Leiden der Lebewesen zu ertragen,
Mit einem Geist, der nur die Verwirklichung der höchsten Erleuchtung sucht,
Möge ich die Gelübde des wünschenden und betätigenden Geistes perfekt halten,
Und mich aufrichtig in den sechs Vollkommenheiten und den vier Arten von
Ansammlungen trainieren.*

*Nachdem ich durch die gemeinsamen Pfade zu einem reinen Gefäß geworden bin,
möge ich die vier Ermächtigungen erhalten,
Diesen Ort der Potenziale, um die vier Körper erreichen,
Die vier Arten von Verunreinigung reinigen,
Und mich befähigen, auf den zwei Stufen zu meditieren.*

*Durch das aufrichtige Praktizieren von allem, was gelehrt wurde,
Möge ich die Gelübde und Verpflichtungen perfekt halten
Genommen zu einer Zeit vor den Zeugen -
Den Gurus, Buddhas, Bodhisattvas, Helden und Dakinis.*

*Möge ich dadurch die neunzehn Verpflichtungen der fünf Buddha-Familien immer
rein halten:*

*Die sechs Zusagen an Buddha Vairochana -
Um Zuflucht zu Buddha, Dharma und Sangha zu nehmen,
Verzichtend auf Nicht-Tugend, Tugend üben, um anderen zu nutzen.*

Die vier Zusagen an Buddha Akshobya -
Einen Vajra und Glocke zu halten, mich selbst als Gottheit erzeugen und mich
aufrichtig auf meinem spirituellen Führer verlassen;
Die vier Zusagen an Buddha Ratnasambhava -
Um materielle Hilfe, Dharma, Furchtlosigkeit und Liebe zu geben.

Die drei Verpflichtungen an Buddha Amitabha -
Um mich auf die Lehren von dem Sutra und den zwei unteren und zwei höheren
Klassen von dem Tantra verlassen;
Und die beiden Verpflichtungen an Buddha Amoghasiddhi -
Um Darbringungen zu meinem spirituellen Führer zu machen, und mich zu bemühen,
alle Gelübde, die ich genommen habe, rein zu halten.

Erkennend, dass die Praxis der Erzeugungsstufe
Mich dazu veranlasst, die spezielle Betreuung von meinem Yidam in all meinen Leben
zu erhalten,
Die Segnungen der heiligen Gottheiten erhaltend ,
Reift mein geistiges Kontinuum, um alle Vollendungsstufen zu erzeugen,

Und die Verunreinigungen von gewöhnlichen Erscheinungen und Konzepten reinigen;
Durch das aufrichtige hiervon Praktizieren in vier Sitzungen,
Möge ich die Realisierung der Erzeugungsstufe gewinnen
Von der Wahrnehmung von allen Objekte, die als Manifestationen von der Gottheit
erscheinen.

Durch das Praktizieren von dem Yoga der drei Reinigungen
Möge ich die Segnungen der Heruka's Körper, Rede und Geist erhalten,
Meinen Körper, meine Rede und meinen Geist, zusammen mit allen Hindernissen,
reinigen
Und eine große Ansammlung von Verdienst vervollständigen.

Das Ansammeln von allen Ausarbeitungen in dem klaren Licht,
Hervorgegangen daraus in der Form von einem Nada,
Eintretend in die Mitte von dem rot-weißen Mond,
Innerhalb dessen die Vokale und Konsonanten wie ein Spiegelbild erscheinen.

Und von dem Vervollständigen von dem gesamten Mandala Heruka's;
Die Bedeutung hiervon verstehend und auf die drei Arten von Bringen meditierend,
Möge ich den Wahrheitskörper, Freudenkörper und Ausstrahlungskörper erreichen
Zum Zeitpunkt des Todes, dem Bardo und der Wiedergeburt.

Möge ich die Realisierung von dem Vajrakörper gewinnen -
Die Kanalaräder und so weiter, welche die Objekte zum Durchdringen sind -
Symbolisiert durch vier Elemente, Mount Meru und den Lotos,
Welches die höchsten Orte innerhalb von Heruka sind, der vollständig ist.

Mit perfekten Kenntnissen in vier Sitzungen meditierend
Auf den lodernden roten Tropfen von dem Nabel,
Der auf den tropfenden weißen Tropfen von der Krone trifft
Im Zentral-Kanal an meinem Herzen,

Welches die Methode zur Erzeugung des endgültigen Heruka ist,
Symbolisiert durch die Ansammlung von weißen und roten Tropfen
Innerhalb von dem Mond in der Mitte von dem Lotus;
Möge ich diese Erkenntnisse der Vollendungsstufe gewinnen.

Durch das Meditieren in vier Sitzungen
Auf das äußere Mandala und Körper-Mandala von Heruka,
Welches aus dem Bringen der Wiedergeburt in den Pfad von dem
Ausstrahlungskörper entstehen,
Möge ich das klare Erscheinungsbild von dem äußeren und inneren Mandala der
groben und subtilen Erzeugungsstufe vervollständigen.

Durch das Meditieren auf die Göttinnen von den Zugängen an den Sinnes-Toren,
Möge ich die Winde durch die Sinnes-Tore umkehren;
Durch das Meditieren auf die Helden und Heldinnen in den vierundzwanzig Orten,
Möge ich die Winde in den vierundzwanzig Kanälen sammeln;

Durch das Meditieren über die Gottheiten von dem Rad der großen Glückseligkeit auf
den Blütenblättern von dem Dharma-Rad,
Möge ich die Winde in den acht Kanälen sammeln
Von den Haupt- und Zwischenrichtungen an meinem Herzen,
Und möge ich sie dann in meinem Zentral-Kanal am Herzen sammeln.

Durch das Meditieren auf die inneren Ehrwürdigen, Vater und Mutter,
Mögen meine roten und weißen Tropfen sich vereinigen,
Und möge ich dann meine tugendhaften Wurzeln vollständig reifen.
Zur Erzeugung der höchsten Vollendungsstufen.

Möge ich die Erkenntnisse der fünf Stufen des tiefgründigen Pfades gewinnen,
Von der geheimen Bedeutung des Königs der Mutter-Tantras,
Wie durch Mahasiddha Ghanapa erklärt;
Und möge ich dadurch den Zustand von dem Glorreichen Heruka in diesem Leben
erreichen.

Durch die Stufe des Segnens von dem Selbst,
Mit meinem Geist, aufgenommen in der Vajra-Rezitation über die Winde, untrennbar
von dem Mantra
Und über die Silbe HUNG in der Mitte von meinem Herz-Chakra,
Möge ich die Kanal-Knoten an meinem Herzen vollständig auflösen.

*Durch die Stufe von dem Vajra der verschiedenen Qualitäten und
Durch die Beobachtung von dem winzigen HUNG und dem Mond, der Sonne und den
Tropfen
In der Mitte von dem Zentrum von dem Vajra an den unteren und oberen Spitzen von
meinem Zentral-Kanal,
Möge ich stabile spontane Glückseligkeit erreichen und möge sich mein Bodhichitta
vermehrten.*

*Durch das reine Feuer, eingeleitet durch die wirbelnde Berührung von den vier
schönen Göttinnen -
Die Verpflichtungs-Mudra, Aktions-Mudra Phänome-Mudra und Mahamudra -
Schmelzen die Tropfen meiner zweiundsiebzigtausend Kanäle.
Möge ich das Stadium der Füllung mit Juwelen vervollständigen.*

*Durch das Halten von den Tropfen der fünf Familien, eingeschlossen in der Vasen-
Atmung,
Innerhalb von der Phänomen-Quelle bei dem Dzoladhara an meinem geheimen Ort,
Und durch die starke Bewegung der lodernden und tropfenden Silben von AH und
HAM,
Möge ich den Segens-Strom von allen mitfühlenden Eroberern erhalten.*

*Durch das Vertrauen auf die äußeren und inneren Methoden,
Wie die drei Freuden und die beiden Konzentrationen,
Möge ich die untrennbare Vereinigung von dem Illusionskörper und dem klaren Licht
erreichen,
Und so die Stufe der Unvorstellbarkeit vervollständigen.*

*Kurz gesagt, möge ich nie von dem Ehrwürdigen Guru, Vater und Mutter, getrennt
sein,
Sondern immer unter ihrer liebevollen Pflege kommen und ihren Segen empfangen.
Auf diese Weise möge ich schnell alle Ebenen und Pfade abschließen
Und schnell den Zustand von Heruka erreichen.*

Kurze Widmung

*So, durch meine Tugenden von der korrekten Durchführung von Darbringungen,
Lobpreisungen und Rezitationen
Von der Erzeugungsstufe von dem Glorreichen Heruka,
Möge ich alle Stufen der gewöhnlichen und ungewöhnlichen Pfade abschließen.*

*Für das Wohl aller Lebewesen,
Möge ich zu Heruka werden
Und dann jedes Lebewesen*

Zu Heruka's höchstem Zustand führen.

*Und wenn ich diesen höchsten Zustand in diesem Leben nicht erreiche,
Möge ich zu meiner Todeszeit den Ehrwürdigen, Vater und Mutter, und ihr Gefolge
treffen,*

*Mit Wolken von atemberaubenden Darbringungen, himmlischer Musik,
Und vielen ausgezeichneten, glücksverheißenden Zeichen.*

*Dann, am Ende von dem klaren Licht des Todes,
Möge ich in das Reine Dakiniland geführt werden,
Der Aufenthaltsort von Wissenshaltern, die den höchsten Pfad üben;
Und möge ich dort schnell diesen tiefgründigen Pfad vervollständigen.*

*Mögen die tiefgründige Praxis und die Anleitung von Heruka,
Praktiziert von Millionen von kraftvollen Yogis, stark zunehmen;
Und mögen sie für eine sehr lange Zeit erhalten bleiben, ohne zu degenerieren,
Als das wichtigste Tor für diejenigen, die Befreiung suchen.*

*Mögen die Helden, Dakinis und ihrem Gefolge
Wohnend in den vierundzwanzig höchsten Orte dieser Welt,
Welche die ungehinderte Macht zur Durchführung dieser Methode besitzen,
Niemals wanken bei der Unterstützung von den Praktizierenden.*

Glücksverheißende Gebete

*Möge hier die Gunst eines großen Schatzes von Segnungen sein,
Hervorgegangen aus der hervorragenden Taten aller Wurzel- und Linien-Gurus,
Welche die höchste Verwirklichung von Buddha Heruka erreicht haben,
Indem sie sich auf den ausgezeichneten, geheimen Pfad von dem König der Tantras
verlassen haben.*

*Möge hier die Gunst von den großen hervorragenden Taten der Drei Juwelen sein -
Das heilige Buddha-Juwel, die durchdringende Natur von Heruka;
Das ultimative, große, geheime Dharma-Juwel, die Schriften und Erkenntnisse von
dem Heruka-Tantra;
Und das oberste Sangha-Juwel, die Versammlungen von Heruka's Gefolge-Gottheiten.*

*Durch all das große Glück, das es in den kostbaren, himmlischen Palästen, so
umfangreich wie die dreitausend Welten, gibt,
Mit Verzierungen wie den Strahlen von der Sonne und dem Mond geschmückt,
Mögen alle Welten und ihre Wesen Glück, Güte, Ruhm und Wohlstand haben.*

Die Tsog-Darbringung für das Heruka-Körper-Mandala

Segnen von den äußeren und inneren Darbringungen, der Umgebung und den Wesen, und den Substanzen der Tsog-Darbringung

OM AH HUNG (3x)

Von Natur erhabene Weisheit, haben diese den Aspekt von der inneren Darbringung und von individuellen Darbringungs-Substanzen, und funktionieren als Objekte von der Wahrnehmung der sechs Sinne, eine spezielle, um eine erhabene Weisheit der Glückseligkeit und Leerheit, unvorstellbare Wolken von äußeren, inneren und geheimen Angebote, Verpflichtungs-Substanzen und attraktiven Darbringungen zu erzeugen, die den gesamten Boden bedecken und den ganzen Raum füllen.

E MA HO Große Manifestation der erhabenen Weisheit.

Alle Bereiche sind Vajra-Reiche

Und alle Plätze sind große Vajra-Paläste,

Mit riesigen Wolken von Samantabhadra's Darbringungen ausgestattet,

Eine Reichhaltigkeit von allen gewünschten Genüssen.

Alle Wesen sind tatsächliche Helden und Heldinnen.

Alles ist makellos rein,

Ohne auch nur den Namen von unreinen Erscheinungen falsch zu verstehen.

HUNG Alle Ausarbeitungen sind in dem Zustand von dem Wahrheitskörper vollständig befriedet. Der Wind weht und das Feuer lodert. Darüber, auf einem Rost aus drei menschlichen Köpfen, ist AH innerhalb einer qualifizierten Schädelschale, OM lodert auf den individuellen Substanzen. Über diese stehen OM AH HUNG, die jeweils in ihren brillanten Farben leuchten. Durch den Wind und das lodernde Feuer schmelzen die Substanzen. Kochend, wirbeln sie in einem großen Dampf auf. Massen von Lichtstrahlen aus den drei Silben strahlen in die zehn Richtungen und laden die drei Vajras zusammen mit den Nektaren ein. Diese lösen sich separat in den drei Silben auf. Zu Nektar schmelzend, vermengen diese sich mit der Mischung. Gereinigt, umgewandelt und vermehrt.

EH MA HO

Sie werden zu einem flammenden Meer von herrlichen Köstlichkeiten.

OM AH HUNG (3x)

Einladen der Gäste für die Tsog-Darbringung

PHAIM

*Aus dem heiligen Palast von dem Dharmakaya,
Große Meister, Halter der Höchsten Linie von dem Vajrayana,
Welcher unsere Hoffnungen für alle Errungenschaften erfüllt.
Oh Versammlung von Wurzel- und Linien-Gurus, bitte kommt an diesen Ort.*

*Aus den vierundzwanzig heiligen Orten in der ganzen Welt,
Oh Glorreicher Heruka, dessen Natur das Mitgefühl aller Buddhas ist
Und alle Helden und Heldinnen dieser Orte,
Bitte kommt hierher, um uns die Errungenschaften, nach welchen wir uns sehnen, zu
schenken.*

*Aus den reinen und unreinen Ländern der zehn Richtungen,
Oh Versammlung von Yidams, Buddhas, Bodhisattvas und Dharma-Schützern,
Und alle Wesen von Samsara und Nirvana,
Bitte kommt als Gäste dieser Tsog-Darbringung hierher.*

OM GURU VAJRADHARA CHAKRASAMVARA SA MANDALA DEWA SARWA BUDDHA
BODHISATTVA SAPARIWARA EH HAYE HI VAJRA SAMAYA DZA DZA PEMA
KAMALAYE TÖN

Die Durchführung der Tsog-Darbringung

*HO Dieser Ozean aus Tsog-Darbringungen von unberührtem Nektar,
Gesegnet durch Konzentration, Mantra und Mudra,
Bringe ich dar, um meiner Art Wurzel-Guru, Vajradhara Heruka, Vater und Mutter, zu
gefallen.*

OM AH HUNG

*Erfreut durch den Genuss dieser herrlichen wünschenswerten Objekte,
EHMAHO
Bitte segnet mich, damit ich das äußere und innere Dakiniland erreiche.*

*HO Dieser Ozean von Tsog-Darbringungen von unberührtem Nektar,
Gesegnet durch Konzentration, Mantra und Mudra,
Bringe ich dar, um den vier Yoginis von dem Rad der großen Glückseligkeit zu
gefallen.*

OM AH HUNG

*Erfreut durch den Genuss dieser herrlichen wünschenswerten Objekte,
EHMAHO
Bitte segnet mich, damit ich spontane große Glückseligkeit erreiche.*

*HO Dieser Ozean von Tsog-Darbringungen von unberührtem Nektar,
Gesegnet durch Konzentration, Mantra und Mudra,
Bringe ich dar, um den Helden und Heldinnen von dem Vajra-Geist zu gefallen.
OM AH HUNG*

Erfreut durch den Genuss dieser herrlichen wünschenswerten Objekte,
EHMAHO
Bitte segnet mich, damit ich Freude mit den Boten der Vajra-Geist-Familie erlebe.

HO Dieser Ozean von Tsog-Darbringungen von unberührtem Nektar,
Gesegnet durch Konzentration, Mantra und Mudra,
Bringe ich dar, um den Helden und Heldinnen von der Vajra-Rede zu gefallen.
OM AH HUNG
Erfreut durch den Genuss dieser herrlichen wünschenswerten Objekte,
EHMAHO
Bitte segnet mich, damit ich Freude mit den Boten der Vajra-Rede-Familie erlebe.

HO Dieser Ozean von Tsog-Darbringungen von unberührtem Nektar,
Gesegnet durch Konzentration, Mantra und Mudra,
Bringe ich dar, um den Helden und Heldinnen von dem Vajra-Körper zu gefallen.
OM AH HUNG
Erfreut durch den Genuss dieser herrlichen wünschenswerten Objekte,
EHMAHO
Bitte segnet mich, damit ich Freude mit den Boten von der Vajra-Körper-Familie erlebe.

HO Dieser Ozean von Tsog-Darbringungen von unberührtem Nektar,
Gesegnet durch Konzentration, Mantra und Mudra,
Bringe ich dar, um den Gottheiten von dem Verpflichtungs-Rad zu gefallen.
OM AH HUNG
Erfreut durch den Genuss dieser herrlichen wünschenswerten Objekte,
EHMAHO
Bitte segnet mich, so dass ich alle Hindernisse beruhigen möge.

HO Dieser Ozean von Tsog-Darbringungen von unberührtem Nektar,
Gesegnet durch Konzentration, Mantra und Mudra,
Bringe ich dar, um allen anderen Yidams, Buddhas, Bodhisattvas und Dharma-Schützern zu gefallen
OM AH HUNG
Erfreut durch den Genuss dieser herrlichen wünschenswerten Objekte,
EHMAHO
Bitte segnet mich, damit ich alle Realisationen von Sutra und Tantra erreiche.

HO Dieser Ozean von Tsog-Darbringungen von unberührtem Nektar,
Gesegnet durch Konzentration, Mantra und Mudra,
Bringe ich dar, um der Versammlung von fühlenden Wesen zu gefallen.
OM AH HUNG
Erfreut durch den Genuss dieser herrlichen wünschenswerten Objekte,
EHMAHO
Mögen Leiden und fehlerhafte Erscheinungen befriedet werden.



Dorje Shugden

Äußere Darbringungen

OM AHRGHAM PARTITZA SOHA
 OM PADJAM PARTITZA SOHA
 OM VAJRA PÜPE AH HUNG SOHA
 OM VAJRA DHÜPE AH HUNG SOHA
 OM VAJRA ALOKE AH HUNG SOHA
 OM VAJRA GÄNDHE AH HUNG SOHA
 OM VAJRA NEWIDE AH HUNG SOHA
 OM VAJRA SHAPTA AH HUNG SOHA

Innere Darbringungen

OM HUNG BAM RIM RIM LIM LIM, KAM KHAM GAM GHAM NGAM, TSAM TSHAM
 DZAM DZHAM NYAM, TrAM THrAM DrAM DHrAM NAM, TAM THAM DAM DHAM

NAM, PAM PHAM BAM BHAM, YAM RAM LAM WAM, SHAM KAM SAM HAM HUNG
HUNG PHAT OM AH HUNG

Geheime und Soheits-Darbringungen

Dadurch, dass sich Vater und Mutter in der Umarmung vereinen, erfreuen sich alle Hauptgottheiten und Gefolge an einer speziellen Erfahrung von großer Glückseligkeit und Leerheit.

Die Acht Zeilen des Lobes an den Vater

OM Ich verbeuge mich vor dem Erhabenen, dem Herrn der Helden HUNG HUNG PHAT

OM zu Dir mit einem Glanz gleich dem Feuer des großen Äon's HUNG HUNG PHAT

OM zu Dir mit einem unerschöpflichen Haarknoten HUNG HUNG PHAT

OM zu Dir mit einem furchterregenden Gesicht und entblößten Zähnen HUNG HUNG PHAT

OM zu Dir, dessen tausend Arme mit Licht funkeln HUNG HUNG PHAT

OM zu Dir, der eine Axt, eine gehobene Schlinge, einen Speer und einen Khatanga hält HUNG HUNG PHAT

OM zu Dir, der ein Tigerfell als Kleidungsstück trägt HUNG HUNG PHAT

OM Ich verneige mich zu Dir, dessen großer rauchfarbener Körper Hindernisse zerstreut HUNG HUNG PHAT

Die Acht Zeilen des Lobes an die Mutter

OM Ich verbeuge mich vor Vajravarahi, der göttlichen Mutter HUNG HUNG PHAT

OM zu der Höchsten und mächtigsten Wissens-Lady, unbesiegt durch die drei Reiche HUNG HUNG PHAT

OM zu Dir, die alle Ängste der bösen Geister mit ihrem großen Vajra zerstört HUNG HUNG PHAT

OM zu Dir mit kontrollierenden Augen, die als der Vajra-Sitz durch andere unbesiegt bleibt HUNG HUNG PHAT

OM zu Dir, deren zornvolle heftige Form Brahma austrocknet HUNG HUNG PHAT

OM zu Dir, die Dämonen erschreckt und austrocknet und diejenigen in den anderen Richtungen erobert HUNG HUNG PHAT

OM zu Dir, die alle, die uns träge, starr und verwirrt machen, erobert HUNG HUNG PHAT

OM Ich verneige mich vor Vajravarahi, der Großen Mutter, der Dakini-Gefährtin, die alle Wünsche erfüllt HUNG HUNG PHAT

Die Tsog-Darbringung zu dem dem Vajra-Meister machen

E MA HO Großer Kreis von dem Tsog!

*Oh Große Helden, wir verstehen
Dass, wenn wir dem Pfad der Sugatas der drei Zeiten folgen,
Ihr die Quelle aller Erlangungen seid.
Jeglichen Geist der Konzepte verlassend,
Bitte genießt kontinuierlich diesen Kreis von dem Tsog.*

AH LA LA HO

Die Antwort von dem Meister

*OM Mit einer Natur untrennbar von den drei Vajras,
Erzeuge ich als die Guru-Gottheit.
AH Diesen Nektar von unberührter erhabener Weisheit und Glückseligkeit,
HUNG Ohne das Aufrühren von Bodhichitta
Ich nehme daran teil, um die Gottheiten, die in meinem Körper wohnen, zu erfreuen.*

AH HO MAHA SUKHA

Das Lied von der Frühlings-Königin

*HUNG All Ihr Tathagatas, Helden,
Yoginis, Dakas und Dakinis,
Zu Euch allen mache ich diese Anfrage:
Oh Heruka, der sich an großer Glückseligkeit erfreut,
Du betätigst dich in der Vereinigung der spontanen Glückseligkeit,
Durch den Besuch der Dame mit Glück berauscht
Und genießend in Übereinstimmung mit den Ritualen.
AH LA LA, LA LA HO, AH I AH, AH RA LI HO
Möge die Versammlung von makellosen Dakinis
Mit liebevoller Zuneigung schauen und alle Taten vollenden.*

*HUNG All Ihr Tathagatas, Helden,
Yoginis, Dakas und Dakinis,
Zu Euch allen mache ich diese Anfrage:
Mit einem Geist von großer Glückseligkeit komplett erwacht
Und dem Körper in einem Tanz der ständigen Bewegung,
Bringe ich den Scharen von Dakinis
Das große Glück des Erfreuens an dem Lotos der Mudra.
AH LA LA, LA LA HO, AH I AH, AH RA LI HO
Möge die Versammlung von makellosen Dakinis*

Mit liebevoller Zuneigung schauen und alle Taten vollenden.

HUNG All Ihr Tathagatas, Helden,
Yoginis, Dakas und Dakinis,
Zu Euch allen mache ich diese Anfrage:
Du, der Du mit einer schönen und friedlichen Art und Weise tanzt,
Oh glückselige Schützer und die Scharen von Dakinis,
Bitte kommt hier vor mich und gebt mir Euren Segen,
Und schenkt mir spontane große Glückseligkeit.
AH LA LA, LA LA HO, AH I AH, AH RA LI HO
Möge die Versammlung von makellosen Dakinis
Mit liebevoller Zuneigung schauen und alle Taten vollenden.

HUNG All Ihr Tathagatas, Helden,
Yoginis, Dakas und Dakinis,
Zu Euch allen mache ich diese Anfrage:
Du, der Du die Eigenschaft von der Befreiung von großer Glückseligkeit hast,
Du sagst nicht, dass die Befreiung in einem Leben gewonnen werden kann.
Durch verschiedene asketische Übungen hast Du die große Glückseligkeit aufgegeben,
Aber die große Glückseligkeit liegt in der Mitte von dem Höchsten Lotos.
AH LA LA, LA LA HO, AH I AH, AH RA LI HO
Möge die Versammlung von makellosen Dakinis
Mit liebevoller Zuneigung schauen und alle Taten vollenden.

HUNG All Ihr Tathagatas, Helden,
Yoginis, Dakas und Dakinis,
Zu Euch allen mache ich diese Anfrage:
Wie ein Lotos, geboren im Zentrum von einem Sumpf,
Ist diese Methode, obwohl aus Anhaftung geboren, unverschmutzt von den Fehlern
der Anhaftung.
Oh Höchste Dakini, durch die Glückseligkeit von deinem Lotos,
Bringe bitte schnell Befreiung von den Fesseln des Samsara.
AH LA LA, LA LA HO, AH I AH, AH RA LI HO
Möge die Versammlung von makellosen Dakinis
Mit liebevoller Zuneigung schauen und alle Taten vollenden.

HUNG All Ihr Tathagatas, Helden,
Yoginis, Dakas und Dakinis,
Zu Euch allen mache ich diese Anfrage:
So wie die Essenz von Honig in der Honigquelle
Durch Schwärme von Bienen aus allen Richtungen getrunken wird,
Genauso, durch Deinen breiten Lotos mit sechs Merkmalen,
Bringe bitte Zufriedenheit mit dem Geschmack von großer Glückseligkeit.
AH LA LA, LA LA HO, AH I AH, AH RA LI HO
Möge die Versammlung von makellosen Dakinis

Mit liebevoller Zuneigung schauen und alle Taten vollenden.

Segnen der restlichen Tsog-Darbringungen

*HUNG Unreine, falsch verstandene Erscheinungen werden in der Leerheit gereinigt,
AH Ein großer Hektar, erreicht von erhabener Weisheit,
OM Wird zu einem riesigen Ozean von gewünschten Genüssen.*

OM AH HUNG (3x)

Geben der restlichen Tsog-Darbringungen an die Geister

*HO Dieser Ozean der verbleibenden Tsog-Darbringung von unberührtem Nektar,
Gesegnet von Konzentration, Mantra und Mudra,
Bringe ich dar, um der Versammlung von Eid-gebundenen Schützern zu gefallen.
OM AH HUNG OM AH HUNG
Durch den Genuss dieser herrlichen wünschenswerten Objekte erfreut,
EHMAHO
Bitte führt perfekte Aktionen aus, um den Praktizierenden zu helfen.*

Sende die restliche Tsog-Darbringung an die Geister.

*HO Oh Gäste der Reste, zusammen mit Euren Gefolgschaften
Bitte genießt diesen Ozean der verbleibenden Tsog-Darbringung.
Mögen diejenigen, welche die kostbare Lehre verbreiten,
Die Halter der Lehre, ihre Wohltäter und andere,
Und vor allem ich und andere Praktizierende,
Gute Gesundheit, langes Leben, Macht,
Ehre, Ruhm, Reichtum
Und umfangreiche Freuden haben.
Bitte gebt mir die Errungenschaften
Von Befrieden, Vermehren, Kontrollieren und zornvollen Aktionen.*

*Ihr, die Ihr durch Eide gebunden seid, bitte beschützt mich
Und helft mir, all die Errungenschaften zu erreichen.
Beseitigt allen frühen Tod, Krankheiten,
Schaden von Geistern und Hindernisse.
Beseitigt schlechte Träume,
Schlechte Omen und schlechte Handlungen.*

*Möge hier Glück in der Welt sein, mögen die Jahre gut sein,
Mögen sich die Früchte vermehren und möge der Dharma gedeihen.
Möge alles Gute und Glück entstehen,
Und mögen alle Wünsche verwirklicht werden.*

*Durch die Kraft dieser großzügigen Gaben,
Möge ich ein Buddha zum Wohle der Lebewesen werden;
Und durch meine Großzügigkeit möge ich
All diejenigen befreien, die nicht von früheren Buddhas befreit wurden.*

Nachwort: Diese Sadhana wurde von dem Ehrwürdigen Geshe Kelsang Gyatso aus traditionellen Quellen zusammengestellt. Der Vers zu Geshe Kelsang Gyatso bei der Anfrage an die Linien-Gurus wurde auf Wunsch von Geshe Kelsang's treuen Schülern von dem glorreichen Dharma-Schützer, Dilldzin Dorje Shugden zusammengestellt. Wir baten um die Erlaubnis von Geshe Kelsang, diesen Vers in der Sadhana einzufügen, um unseren herzlichen Dank für seine Güte auszudrücken; und für den Einsatz in Gruppen- oder individueller Praxis von Praktizierenden, welche die Einweihung von ihm erhalten haben.